



*Fachschule für
Agrarwirtschaft und Hauswirtschaft*

***Lehrplan
für die Fachschule mit
zweijähriger Ausbildungsdauer***

Fachrichtung Agrarwirtschaft



Der Lehrplan wurde im Auftrag des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt (TMLNU), unter Führung des Staatlichen Bildungsseminars für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt (SBLNU) durch die Fachschule Stadroda unter Mitwirkung des Landwirtschaftlichen Beirates erarbeitet.

Erfurt, im August 2005

Vorwort

Für die Landwirtschaft Thüringens ist die berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Dieser entscheidet in zunehmendem Maße über die Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Unternehmen und damit über deren Zukunft.

Begründet durch die hohen Ansprüche an eine nachhaltige Landbewirtschaftung, eine artgerechte Tierhaltung und die Erhaltung der Kulturlandschaft werden von jeder betrieblichen Führungskraft gutes fachliches Wissen und Können sowie solide Managementfähigkeiten erwartet.

Die vor der Landwirtschaft liegenden Aufgaben können nur gelöst werden, wenn der rasante Wissenszuwachs beherrscht wird und die Unternehmer, Betriebsleiter, Fach- und Führungskräfte befähigt sind, dieses neue Wissen zu nutzen. Der Erwerb dieser Fähigkeiten stellt große Erwartungen an die langfristige Vorbereitung und an eine gute Ausbildung der künftigen landwirtschaftlichen Führungskräfte. Diese selbst müssen zum Erhalt dieser Fähigkeit beitragen und zur berufsbegleitenden Fort- und Weiterbildung bereit sein.

Diese Anforderungen beschleunigen den Anspruch an neue Qualifikationen. Damit unterliegen die Lehrinhalte und –methoden, aber auch die Unterrichts- und Organisationsformen der fachschulischen Fortbildung einer ständigen Erneuerung in immer kürzeren Abständen. Ausdruck der Innovationsfähigkeit der Fachschule ist deshalb die Qualität und das Tempo, in der sie sich diesen neuen Anforderungen stellt. Es ist eine wichtige Aufgabe der Fachschule, Voraussetzungen für den notwendigen Bildungsvorlauf bei erkennbaren neuen Entwicklungen und Trends zu schaffen.

Mit dem vorliegenden überarbeiteten Lehrplan wurde ein weiterer Schritt zu einer neuen Lehrplangestaltung eingeleitet. Während bisher die Vermittlung von Wissen und Können zentraler Ansatz bei der Lehrplanentwicklung war, wird dieser immer mehr durch die Vermittlung von Selbstlernkompetenzen abgelöst. Diese sind Handlungsanleitungen zum Erwerb von Wissen und Können durch selbstständiges Informieren inner- und außerhalb des Fachschulunterrichtes. Sie sollen dem Fachschüler helfen, sich eigenständig Wissen, unter Nutzung moderner Informationstechniken, anzueignen und sich auf ein lebenslanges Lernen vorbereiten.



Dr. Sklenar
Minister für Landwirtschaft,
Naturschutz und Umwelt

Lehrplan für die Fachschule mit zweijähriger Ausbildungsdauer

Fachrichtung Agrarwirtschaft

Aufgrund des § 60 a des Thüringer Schulgesetzes in der Fassung vom 30. April 2003 (GVBl. S. 238) erlässt das Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt im Einvernehmen mit dem Kultusministerium nachfolgenden Lehrplan.

Dieser Lehrplan gilt nur in Verbindung mit der Thüringer Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Fachschulen im Bereich der Agrar- und Hauswirtschaft in der Fassung der Dritten Verordnung vom 23. August 2004 (GVBl. S. 704).

| Inhaltsübersicht | Seite |
|--|--------------|
| Vorwort | 3 |
| Fortbildungsziel | 5 |
| Lernzielbeschreibung | |
| Studentafel | 8 |
| Unterrichtsfächer: | |
| Deutsch/Kommunikation | 9 |
| Fremdsprache (Englisch) | 13 |
| Sozialkunde/Volkswirtschaftslehre | 17 |
| Berufs- und Arbeitspädagogik | 20 |
| Informationsverarbeitung | 27 |
| Mathematik | 29 |
| Chemie | 33 |
| Recht | 36 |
| Markt- und Absatzlehre | 41 |
| Ökologischer Landbau | 43 |
| Steuerkunde | 45 |
| Unternehmensfinanzierung | 49 |
| Unternehmensführung | 51 |
| Landtechnik/landwirtschaftliches Bauen/Verfahrenstechnik | 54 |
| Erzeugung und Vermarktung pflanzlicher Produkte | 63 |
| Erzeugung und Vermarktung tierischer Produkte | 75 |
| Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen/Controlling | 84 |
| Betriebsplanung | 92 |
| Projektarbeit | 94 |

Fortbildungsziel

Das Ziel der fachschulischen Fortbildung besteht in der Ausbildung von Absolventen, die über die berufliche Handlungskompetenz verfügen, einen landwirtschaftlichen Betrieb oder Unternehmensbereich der Landwirtschaft und des landwirtschaftlichen Dienstleistungsbereiches zu führen. Dazu gehört neben anwendungsbereiter Fach-, Sozial- und Methodenkompetenz vor allem die Befähigung, berufliche Aufgaben selbstständig zu bearbeiten und sich flexibel an häufig verändernde Bedingungen anzupassen.

Die Absolventen verfügen über fachrichtungsübergreifendes und fachrichtungsbezogenes Wissen und Können, das sie vor allem befähigt, sachgerechte produktionstechnische Entscheidungen zu treffen und die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen einzuschätzen. Dazu nutzen sie ihre fundierten Kenntnisse über die pflanzliche und tierische Erzeugung und Vermarktung, über ökonomische, ökologische, landtechnische und rechtliche Zusammenhänge. Sie sind in der Lage und bereit, bei ihren unternehmerischen Entscheidungen Aspekte der nachhaltigen Entwicklung und Belange des Umwelt- und Naturschutzes verantwortungsbewusst zu berücksichtigen.

Die Absolventen beherrschen Methoden der modernen Informationsverarbeitung und Kommunikation. Ihnen sind effektive Formen der Verwaltungs- und Öffentlichkeitsarbeit bekannt. Sie verfügen entsprechend individueller Nutzung von Wahlfachangeboten über spezielle Kenntnisse verschiedener Richtungen des Landbaus.

Mit diesem Fachschulabschluss erwerben die Absolventen die Fachhochschulreife und die Ausbildungsberechnung.

Gleichstellungsbestimmung

Status- und Funktionsbezeichnungen in diesem Lehrplan gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

Fachdidaktische Konzeption

Zur Erfüllung des formulierten Fortbildungszieles bedarf es solcher Inhalte, Methoden und Bedingungen, durch die das selbstständige unternehmerische Denken und Handeln sowie die Fähigkeit zum flexiblen Reagieren auf sich verändernde Bedingungen entwickelt werden. Der Fortbildungskonzeption wurde daher mit der Schaffung von Lernbereichen ein integrativer Ansatz zugrunde gelegt, der Raum gibt, die Komplexität der zu treffenden Entscheidungen bei der Führung von Unternehmen und Betriebsteilen zu verdeutlichen. Damit lässt sich fächerübergreifender Unterricht realisieren, der ein inhaltlich und methodisch abgestimmtes Vorgehen der Lehrkräfte voraussetzt. Lernplanung und Lernberatung werden dahingehend ausgerichtet.

Der Unterricht wird durch ein modernes Lernarrangement, entsprechende Unterrichtsmedien und die Schaffung geeigneter Lernsituationen insgesamt so angelegt, dass stets zur Entwicklung selbstständigen Denkens und Handelns, zur Aktivität, zur Entscheidungsfähigkeit und zur Eigenverantwortung beigetragen wird. Neben der Vermittlung und Aneignung fundierten Fachwissens wird großer Wert darauf gelegt, die Fachschüler zu befähigen, sich schnell zu orientieren und flexibel auf veränderte Bedingungen einstellen zu können. Diese Aufgabenstellung wird durch Handlungsorientierung und Entwicklung der Selbstlernfähigkeit im Unterricht realisiert.

Durch fächerübergreifende Arbeit mit Projekten soll handlungsorientiertes Lehren und Lernen verwirklicht und selbstständiges Handeln trainiert werden. In die Stundentafel wurde daher ein entsprechendes Zeitvolumen für „Projektarbeit“ aufgenommen. Über dieses Volumen hinaus wird als integrativer Bestandteil des Lernprozesses in den Lernbereichen bzw. Fächern jeweils zur Befähigung der Fachschüler beigetragen, selbstständig Erkenntnisse zu gewinnen.

Wichtiges Prinzip vorliegender Fortbildungskonzeption ist es, Umweltkompetenz als Bestandteil beruflicher Handlungskompetenz integrativ herauszubilden. Dazu wird in den einzelnen Unterrichtsfächern der Zusammenhang von Ökonomie und Ökologie durchgängig praxisorientiert betrachtet. Ursache-Wirkung-Folge-Beziehungen vor allem aus der Sicht einer verantwortungsbewussten ökologisch und marktwirtschaftlich orientierten Unternehmensführung werden verdeutlicht.

Der vorliegende Lehrplan baut auf dem in der Berufsausbildung erworbenen Wissen und Können sowie den in der beruflichen Tätigkeit erworbenen Erfahrungen auf. Bei der Vorbereitung und Gestaltung des Unterrichts wird daher zielgerichtet an diese Voraussetzungen angeknüpft und konsequent der Bezug zur Berufspraxis hergestellt.

Die im Lehrplan enthaltenen Fächer sind in Themenbereiche gegliedert, für die Themen, Lernziele, Lerninhalte und Richtstunden angegeben sind. Bei der Realisierung der Lernziele ist auf deren Abstufung zu achten.

Lernzielbeschreibung

| Ziel- klassen → | Wissen (Informationen) | Können (Operationen) | Erkennen (Probleme) | Werten (Einstellungen) |
|---------------------------|--|--|--|--|
| Anforderungsstufen | <p>1. Einblick (flüchtiger Einblick bei der ersten Begegnung mit dem Wissensgebiet)</p> <p>2. Überblick (systematischer Überblick, den sich der Schüler erst verschaffen kann, wenn er in mehreren Teilbereichen des Wissensgebietes Einblick gewonnen hat)</p> <p>3. (genaue) Kenntnis (eines Sachverhaltes oder eines Wissensgebietes setzt den Überblick voraus, fordert aber zusätzlich detailliertes Wissen und einen Grad gedächtnismäßiger Verankerung, der zu einer zutreffenden Beschreibung befähigt)</p> <p>4. Vertrautheit (erweiterte und vertiefte Kenntnisse über einen Sachverhalt oder ein Wissensgebiet – geläufiges Verfügen darüber)</p> | <p>1. Fähigkeit (= dasjenige Können, das zum Vollzug einer Tätigkeit notwendig ist)</p> <p>2. Fertigkeit (= ein durch reichliche Übung eingeschliffenes, sicheres, fast müheloses Können)</p> <p>3. Beherrschung (=hoher Grad von Können)</p> | <p>1. Bewusstsein (bedeutet eine Vorstufe des Erkennens, die zum Weiterdenken anregt)</p> <p>2. Einsicht (eine grundlegende Anschauung, die erworben und beibehalten wird, wenn ein Problem eingehend erörtert und einer Lösung zugeführt wurde)</p> <p>3. Verständnis (= die Ordnung von Einsichten und ihre Verarbeitung zu einem begründeten Urteil)</p> | <p>1. Bereitschaft (entsteht, wenn Werte anerkannt und als persönliche Ziele gesetzt werden)</p> <p>2. Freude bzw. Interesse an bestimmten Lerngegenständen (Operationalisierung und Lernzielkontrolle schwierig, nur in psychologischen Tests, Fragebögen oder noch problematischer im „Gesinnungsaufsatz“ möglich)</p> |
| | psychomotorischer Bereich | affektiver Bereich | | |
| kognitiver Bereich | | | | |

Studentafel

Fachrichtung: Agrarwirtschaft

| Lernbereiche | Ausbildungs- abschnitt | | Gesamt- stunden | davon Experimental- und Laborunterricht |
|---|---------------------------|-------------|--------------------|---|
| | 1. | 2. | | |
| 1. Pflichtbereich | | | | |
| • Fachrichtungsübergreifender Lernbereich | | | | |
| Deutsch/Kommunikation | 80 | 40 | 120 | - |
| Fremdsprache (Englisch) | 80 | 80 | 160 | - |
| Sozialkunde/Volkswirtschaftslehre | 80 | 40 | 120 | - |
| Berufs- und Arbeitspädagogik | | 120 | 120 | - |
| Informationsverarbeitung | 80 | - | 80 | - |
| | 320 | 280 | 600 | |
| • Fachrichtungsbezogener Lernbereich | | | | |
| Mathematik (inklusive erweiterter Mathematik- kurs) | 80 | 40 | 120 | 20 |
| Chemie | 80 | - | 80 | - |
| Recht | 80 | 40 | 120 | - |
| Markt- und Absatzlehre | 40 | 40 | 80 | 20 |
| Ökologischer Landbau | 60 | - | 60 | - |
| Steuerkunde | | 100 | 100 | 30 |
| Unternehmensfinanzierung | | 80 | 80 | 30 |
| Unternehmensführung | | 100 | 100 | - |
| Landtechnik/landwirtschaftliches Bauen/Verfahrenstechnik | 180 | 100 | 280 | 40 |
| Erzeugung und Vermarktung pflanzlicher Pro- dukte | 180 | 120 | 300 | 40 |
| Erzeugung und Vermarktung tierischer Produkte | 160 | 120 | 280 | 40 |
| Betriebswirtschaftsleh- re/Rechnungswesen/Controlling | 180 | 200 | 380 | 30 |
| Betriebsplanung | | 60 | 60 | 20 |
| Projektarbeit | | 80 | 80 | |
| | | | 2120 | |
| Insgesamt | 1360 | 1360 | 2720 | 270 |
| 2. Wahlbereich | | | | |
| fachspezifische Wahlfächer | | | 40 | |
| Insgesamt | | | 2760 | |

Fach: Deutsch/Kommunikation

Stundenzahl: 120 (40/40/40/-)

Unterrichtsziel: Die Fachschüler besitzen die sprachliche Kompetenz sowie schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen, Kommunikationsfähigkeit und die Bereitschaft zur Mitwirkung am demokratischen Geschehen und zur Durchsetzung ihrer beruflichen Interessen.

| Schulhalbjahr | Themenbereich | Richt-std. |
|---------------|---|------------|
| 1. | 1. Umgang mit Informationsquellen, mündliche Ausdrucksfähigkeit | 40 |
| 2. | 2. Schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Schriftverkehr, Öffentlichkeitsarbeit | 40 |
| 3. | 3. Kommunikation | 20 |
| | 4. Verfassen von Texten | 20 |

Themenbereich: 1. Umgang mit Informationsquellen, mündliche Ausdrucksfähigkeit

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|------------------------------------|---|------------|
| 1.1 Umgang mit Informationsquellen | Einblick - Lerninhalte in Möglichkeiten der Informationsbeschaffung - Umgang mit Fachbüchern, Fachzeitschriften Lexika, Internet etc. - Benutzung von Bibliotheken - Informationsverarbeitung | 40 |
| | Fähigkeit Fachliteratur zu erschließen und aufzubereiten - Konspektieren - Gliedern - Zitieren | |

| Thema | Lernziel | Richt- std. |
|--|---|----------------|
| 1.2 Mündliche Ausdrucks- fähigkeit | <p>- Lerninhalte</p> <p>Fähigkeit einen Vortrag vorzubereiten und wirkungsvoll zu gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung von Vorträgen - Zielorientierte Themenformulierung und Gliederung - Erarbeitung eines Handzettels | |
| | <p>Fähigkeit selbst ausgearbeitete Vorträge in freier Rede zu halten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Halten von Vorträgen | |
| | <p>Kenntnis verschiedener mündlicher Sprachformen und ihrer Besonderheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freie Rede, Gespräch, Diskussion | |
| | <p>Fähigkeit Techniken der Präsentation anzuwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl, Erarbeitung und Einsatz von Medien | |
| | <p>Kenntnis der Anforderungen an einen guten Redner</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auftreten (Haltung, Mimik, Gestik) - Sprachtechnik (Aussprache, Lautstärke, Tempo) - Inhalt des Vortrages, Redestil - Darstellung des Themas | |
| | <p>Fähigkeit einen Vortrag zu analysieren und zu beurteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beurteilung von Redner und Vortrag | |
| | <p>Fähigkeit Diskussionen kritisch zu verfolgen, aktiv daran teilzunehmen und zu leiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übungen zur Teilnahme und Leitung von Diskussionen | |

Themenbereich: 2. Schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Schriftverkehr, Öffentlichkeitsarbeit

| Thema | Lernziel - Lerninhalte | Richt- std. |
|---|--|----------------|
| 2.1 Schriftliche Ausdrucksfähigkeit und Berichtsfähigkeit | Überblick über unterschiedliche Texte - Informierende, appellierende, kommentierende Texte | 40 |
| | Fertigkeit verschiedene Arten von Texten zu verfassen - Bericht - Protokoll - Lebenslauf - Bewerbung | |
| | Fähigkeit selbstständig sachliche Texte zu verfassen und darzustellen - Hinweise zur Erstellung einer Beleg- und Projektarbeit | |
| 2.2 Schriftverkehr | Fähigkeit Geschäftsbriefe unter Beachtung von Formvorschriften selbstständig zu verfassen - Berufsorientierter Schriftverkehr DIN 5008 - Anfrage - Angebot - Bestellung - Mängelrüge - Mahnung | |
| 2.3 Öffentlichkeitsarbeit | Fähigkeit berufsspezifische Themen öffentlichkeitswirksam darzustellen - Beiträge zu Tagungen, Versammlungen, Presseveröffentlichungen | |

Themenbereich: 3. Kommunikation

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|----------------------------------|--|------------|
| 3.1 Grundlagen der Kommunikation | - Lerninhalte | 20 |
| | Kenntnis eines Kommunikationsmodells - Kommunikationsmodell - Feedback | |
| | Überblick über die Arten der Kommunikation - Metakommunikation - Verbale und nonverbale Kommunikation | |
| | Fähigkeit nonverbale Signale zu erkennen und zu verstehen - Körpersprache - Mimik, Gestik | |
| | Einblick in Grundzusammenhänge der Kommunikation - 4 Seiten einer Nachricht, Kommunikationsebenen | |
| | Bewusstsein der eigenen Gesprächshaltung - Gesprächshemmer - Du-Botschaften | |
| 3.2 Gesprächsführung | Fähigkeit Gespräche zu führen und zu analysieren - Übungen, Rollenspiele | |

Themenbereich: 4. Verfassen von Texten

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|--------------------------|--|------------|
| 4.0 Verfassen von Texten | - Lerninhalte | 20 |
| | Fähigkeit schriftliche Ausarbeitungen logisch-systematisch aufzubauen und entsprechend den Normen der Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik abzufassen - Auswertung von Sach- und Gebrauchstexten nach inhaltlichen und funktionalen Gesichtspunkten - Textzusammenfassungen, Kommentare und Problemerkörterungen verfassen | |

Fach: Englisch

Stundenzahl: 160 (40/40/40/40)

Unterrichtsziel: Die Fachschüler sind in der Lage, den fremdsprachlichen Anforderungen im Berufs- und Alltagsleben gerecht zu werden und Verständnis für fremde Kulturen zu entwickeln.

| Schulhalbjahr | Themenbereich | Richt-std. |
|---------------|---------------------------|------------|
| 1.-4. | 1. Hörverstehen | 40 |
| | 2. Sprechfertigkeit | 40 |
| | 3. Schriftlicher Ausdruck | 40 |
| | 4. Textverständnis | 40 |

Themenbereich: 1. Hörverstehen

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|------------------|--|------------|
| 1.0 Hörverstehen | - Lerninhalte Fähigkeit dem Inhalt von Arbeitshinweisen und Informationen zu folgen - classroom expressions | 40 |
| | Fähigkeit dem Inhalt von thematisch begrenzten Gesprächen aus Berufs- und Alltagsleben im wesentlichen zu folgen - Ausgewählte allgemeinsprachliche und berufsbezogene Gesprächssituationen | |
| | Fähigkeit situationsbezogene Äußerungen, die unbekanntes Wortmaterial enthalten, assoziativ zu begreifen - Eindeutige Redesituationen mit anspruchsvollerem Material, z. B. follow-up questions, standard situations | |

Themenbereich: 2. Sprechfertigkeit

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|----------------------|---|------------|
| 2.0 Sprechfertigkeit | <p>- Lerninhalte</p> <p>Fähigkeit Texte mit bekanntem Wortmaterial in angemessener Aussprache laut zu lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte des Lehrbuchs und Fachtexte in Anlehnung an wortschatzmäßig erschlossene Themenkreise | 40 |
| | <p>Fähigkeit an einfachen Gesprächen über alltags- und berufsbezogene Themen teilzunehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Thematischer Grundwortschatz | |
| | <p>Beherrschung von grundlegenden grammatischen Strukturen der englischen Sprache und automatisierte Anwendung dieser Formen und Fügungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - plural forms of nouns - definite and indefinite articles - tenses - pronouns - adjectives and adverbs with comparative and superlative forms - common prepositions and prepositional verbs - simple sentences, relative clauses, conditionals | |
| | <p>Fertigkeit auf bekannte Sätze und Redewendungen ohne gedankliche Einschaltung der Muttersprache adäquat zu reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wichtige Formen der gesprochenen englischen Gegenwartssprache, z. B. short answers, short forms, question tags | |
| | <p>Fähigkeit über Vorhaben und Pläne sowie Erlebnisse und Erfahrungen zusammenhängend zu berichten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gegenüberstellung der verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten für 'future tense' - Gegenüberstellung der verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten für 'past tense' und Darstellung des vom Deutschen abweichenden Sprachgebrauchs | |

Themenbereich: 3. Schriftlicher Ausdruck

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|----------------------------|---|------------|
| 3.0 Schriftlicher Ausdruck | <p>- Lerninhalte</p> <p>Beherrschung der Orthographie eines grundlegenden Wortschatzes</p> <p>- Grundwortschatz</p> | 40 |
| | <p>Fähigkeit Sinnzusammenhänge lernstufengemäß in idiomatischem und syntaktisch modifiziertem Englisch darzustellen</p> <p>- active and passive voice - synonyms and antonyms - idioms - syntax</p> | |
| | <p>Fähigkeit verschiedene Phasen von alltagssprachlichen und fachspezifischen Handlungsabläufen wiederzugeben und die einzelnen Phasen miteinander zu verbinden</p> <p>- Klar erkennbare Handlungsabläufe in Alltags- und Fachtexten</p> | |
| | <p>Fähigkeit wesentliche Aussagen durchgearbeiteter Texte wiederzugeben</p> <p>- Lehrbuchtexte und Fachtexte in kausalen Handlungsabschnitten</p> | |

Themenbereich: 4. Textverständnis

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|---------------------|---|------------|
| 4.0 Textverständnis | <p>- Lerninhalte</p> <p>Fähigkeit vorbesprochene Texte bei einmaligem stillen Durchlesen inhaltlich vollständig zu verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte des Lehrbuchs sowie aktuelle und Standardfachtexte | 40 |
| | <p>Fähigkeit lexikalisch und syntaktisch erschlossene Texte sinngemäß ins Deutsche zu übertragen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte in Anlehnung an das Lehrbuch, Gebrauchsanweisungen, Bedienungsanleitungen - Inhaltsangaben etc. | |
| | <p>Fähigkeit lexikalisch erschlossene Texte mit anspruchsvollen syntaktischen Strukturen inhaltlich zu verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - gerund - participal constructions - infinitive constructions - passive constructions - conditional sentences | |
| | <p>Fähigkeit Informationen aus lernstufengemäßen Texten durch orientierendes Lesen zu entnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte Textbeispiele aus Alltags- und Berufsleben (auch fachlicher Natur) - Textabschnitte, die sich lexikalisch und strukturell im Rahmen des Eingeführten bewegen | |
| | <p>Fähigkeit verschiedene Wortarten derselben Wortstämme zu bilden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verbs into nouns, adjectives and vice versa | |
| | <p>Fähigkeit Synonyme und Antonyme zu bilden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung des Ausdrucksvermögens | |

Fach: Sozialkunde/Volkswirtschaftslehre

Stundenzahl: 120 (40/40/40/-)

Unterrichtsziel: Die Fachschüler haben Einblick in die komplexen Zusammenhänge einer arbeitsteiligen Volkswirtschaft, können die Situation der Landwirtschaft einschätzen und somit Ziele und Maßnahmen der Agrarpolitik verstehen. Sie verfügen über Kenntnisse zur Wirtschafts- und Sozialordnung und im Sozialrecht der Bundesrepublik Deutschland.

| Schulhalbjahr | Themenbereich | Richt-std. |
|---------------|---|------------|
| 1. | 1. Grundlagen der Volkswirtschaftslehre | 40 |
| 2. | 2. Geldwirtschaft und Wirtschaftspolitik | 40 |
| 3. | 3. Wirtschafts- und Sozialordnung, national und in der EU | 40 |

Themenbereich: 1. Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|-------------------------|--|------------|
| 1.1 Grundbegriffe | <ul style="list-style-type: none"> - Lerninhalte grundlegender Begriffe der Volkswirtschaftslehre bei der Betrachtung volkswirtschaftlicher Vorgänge - Wünsche - Bedürfnisse, Bedürfnisarten, Bedürfnisstruktur - Bedarf - Nachfrage - Wirtschaften - Markt - Güter, Güterarten - Ökonomisches Prinzip - Wirtschaftskreislauf einfach, erweitert | 40 |
| 1.2 Produktionsfaktoren | Überblick über die Produktionsfaktoren als Grundlage der Güterproduktion <ul style="list-style-type: none"> - Produktionsfaktoren (ursprünglich/abgeleitet) - Natur, Arbeit, Kapital, Bildung - Gliederung der Volkswirtschaft - Formen der Arbeitsteilung - Arbeitsmarkt - Investition | |
| | Kenntnis der Austauschbarkeit der Produktionsfaktoren <ul style="list-style-type: none"> - Ersatz von AK durch Kapital - Gesetz der Massenproduktion - Kombination der Produktionsfaktoren <ul style="list-style-type: none"> * nach dem Prinzip des größten Erfolges * nach dem Prinzip des geringsten Aufwands | |
| | Kenntnis der besonderen Stellung und Bedeutung des Wirtschaftsbereiches Landwirtschaft in der Volkswirtschaft <ul style="list-style-type: none"> - Agrarbericht Deutschland/Thüringen | |

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|--------------------------|---|------------|
| 1.3 Bruttoinlandsprodukt | <p>- Lerninhalte</p> <p>Kenntnis der Kennzahl "Bruttoinlandsprodukt" als Maßstab der Gütererzeugung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ableitung der Begriffe Nominalwert, Realwert, Volkseinkommen - Wertschöpfung in den Wirtschaftsbereichen - Tendenzen quantitatives/qualitatives Wachstum | |

Themenbereich: 2. Geldwirtschaft und Wirtschaftspolitik

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|------------------------|---|------------|
| 2.1 Geldwirtschaft | <p>- Lerninhalte</p> <p>Kenntnis der Grundlagen des Geldwesens</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geldformen - Funktion des Geldes - Kaufkraft des Geldes - Statistischer Warenkorb | 40 |
| | <p>Überblick über Währung und Währungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> - Währung, Währungssysteme, Wechselkurse, EWS, IWF | |
| | <p>Überblick über die Organisation des Geldwesens</p> <ul style="list-style-type: none"> - EZSB, Bundesbank, Geschäftsbanken | |
| | <p>Kenntnis der geld- und kreditpolitischen Instrumentarien der ESZB und deren Auswirkungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leitzinspolitik, Mindestreserve-, Offenmarktpolitik - Auf- und Abwertung von Währungen | |
| 2.2 Wirtschaftspolitik | <p>Kenntnis der wirtschaftspolitischen Ziele nach dem Stabilitätsgesetz von 1967</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konjunktur, -phasen, -indikatoren - Stabilitätsgesetz - Maßnahmen staatlicher Konjunkturpolitik | |
| 2.3 Markt und Preis | <p>Kenntnis des Wesens des Marktes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Marktmodell - Angebot, Nachfrage, Bestimmungsgründe - Marktformen nach dem Grade des Wettbewerbes | |
| | <p>Überblick zur Preisbildung am Markt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wertbegriff, Einflussfaktoren auf die Preisbildung, Lenkungsfunktion des Preises - Staatliche Preispolitik, marktkonforme und markt-konträre Maßnahmen | |

Themenbereich: 3. Wirtschafts- und Sozialordnung, national und in der EU

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|--|---|------------|
| 3.1 Entwicklung des Wirtschaftspolitischen Leitbildes der Bundesrepublik | <p>- Lerninhalte</p> <p>Überblick über Wirtschaftstheorien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Liberalismus, Zentralverwaltungswirtschaft | 40 |
| | <p>Kenntnis der Wirtschaftsprozesse in der sozialen Marktwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ökonomische Ziele - Staatsfunktion im Wirtschaftssystem - Elemente der sozialen Marktwirtschaft - Realtyp/Idealtyp einer Wirtschaftsordnung | |
| | <p>Überblick über die Entwicklung der sozialen Marktwirtschaft mit Globalsteuerung in der Bundesrepublik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklungsetappen - Aktuelle Tendenzen | |
| 3.2 Sozialordnung der Bundesrepublik | <p>Kenntnis der Entwicklung der Sozialordnung in der Bundesrepublik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundanliegen - Notwendigkeit von Reformen - Soziale Sicherungsprinzipien - Leistungen | |
| | <p>Kenntnis des Sozialversicherungswesens in der Bundesrepublik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtsgrundlagen - Entwicklungsgeschichte - Aufgabe Sozialpartnerschaft, Solidargemeinschaft - Zweige der Sozialversicherung: GKV, GKV, GRV, GUV, Arbeitsförderung/AFG - Leistungen - Aktuelle Probleme | |
| 3.3 Bundesrepublik Deutschland und EU (Projektarbeit) | <p>Kenntnis des Staatsaufbaues der Bundesrepublik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewaltenteilung - Gesetzgebung - Föderale Struktur - Staatsorgane - Kommunale Selbstverwaltung | |
| | <p>Kenntnis grundlegender Entwicklungsetappen der Europäischen Union</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von der EGKS zur EU - Maastrichter Vertrag - Subsidiarität - Organe der EU, Aufgaben und Zusammenarbeit - Strukturpolitik, GAP, GASP - Währungsunion | |

Fach: Berufs- und Arbeitspädagogik

Stundenzahl: 120 (-/-/60/60)

Unterrichtsziel: Die Fachschüler sind in der Lage, Führungs- und Ausbildungsaufgaben zu übernehmen, die berufliche Erstausbildung selbstständig zu planen, durchzuführen und zu kontrollieren.

Grundlage des vorliegenden Lehrplanes ist die Ausbildereignungsverordnung (AEVO) vom 16. Februar 1999, berichtigt am 30. März 1999, geändert durch Verordnung am 28. Mai 2003.

| Schulhalbjahr | Themenbereich | Richt-std. |
|----------------------|------------------------------|-------------------|
| 3./4. | 1. Allgemeine Grundlagen | 12 |
| | 2. Ausbildung planen | 16 |
| | 3. Auszubildende einstellen | 14 |
| | 4. Am Arbeitsplatz ausbilden | 32 |
| | 5. Lernen fördern | 18 |
| | 6. Gruppen anleiten | 16 |
| | 7. Ausbildung beenden | 12 |

Themenbereich: 1. Allgemeine Grundlagen

| Thema | Lernziel | Richt- std. |
|---------------------------|--|----------------|
| 1.0 Allgemeine Grundlagen | <p>- Lerninhalte</p> <p>Kenntnis der Gründe für eine betriebliche Ausbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personalbeschaffung - Kosten der Ausbildung | 12 |
| | <p>Kenntnis der Ziele der Ausbildung aus betrieblicher und gesellschaftlicher Sicht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vor- und Nachteile betrieblicher Ausbildung | |
| | <p>Kenntnis der Einflussgrößen auf die Ausbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prinzipien des dualen Systems | |
| | <p>Kenntnis der Entstehung der Ausbildungsordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sozialpartner * des Bundes und der Länder * Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB) | |
| | <p>Überblick über rechtliche Rahmenbedingungen der Ausbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesetzliche Grundlagen der Ausbildung - BerBiRefG/BBiG - JArbSchG - BetrVG - Ausbildungsstättenverordnung | |
| | <p>Kenntnis der Beteiligten und Mitwirkenden an der Ausbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rollen, Aufgaben und Rechte der Auszubildenden, Ausbildenden und Ausbilder | |
| | <p>Kenntnis der Anforderungen an die Eignung der Ausbilder</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesetzliche Anforderungen - Qualifikationsprofil der Ausbilder | |

Themenbereich: 2. Ausbildung planen

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|-----------------------|---|------------|
| 2.0 Ausbildung planen | Überblick - Lerninhalte über Ausbildungsberufe - Ausbildungsordnungen - Aufgaben der Personalplanung und -entwicklung | 16 |
| | Kenntnis der Ausbildungspläne - Einordnung der Unternehmensplanung | |
| | Kenntnis der Anforderung an die Ausbildungsstätte - Auswahl von Ausbildungsplätzen - Festlegen der Ausbildungsinhalte - Überbetriebliche und außerbetriebliche Ausbildung | |
| | Fähigkeit die Ausbildung zu organisieren - Lernorte auswählen - Ausbildung mit Projekten planen - Organisationsformen der Ausbildung | |
| | Fähigkeit die Ausbildung mit den Inhalten der Berufsschule abzustimmen - Aufbau des dualen Systems - Rahmenlehrpläne | |
| | Fähigkeit den Ausbildungsplan zu erstellen - Betrieblicher und individueller Ausbildungsplan - Organisationsmodelle der Ausbildung - Planungsverfahren | |
| | Fähigkeit Beurteilungssysteme festzulegen - Anforderungen an Beurteilungsbögen - Mitbestimmungsrechte - Beurteilung als Leistungskontrolle und Rückmeldung | |

Themenbereich: 3. Auszubildende einstellen

| Thema | Lernziel | Richt- std. |
|------------------------------|--|----------------|
| 3.0 Auszubildende einstellen | <p>- Lerninhalte</p> <p>Kenntnis der Auswahlkriterien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personalentwicklung - Anforderungen an schulische Voraussetzung - Förderungen besonderer Zielgruppen | 14 |
| | <p>Überblick über Schularten und Abschlüsse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Thüringer Schulgesetz §§ 2, 4 | |
| | <p>Fähigkeit an der Einstellung mitzuwirken</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anforderungen an Eignungstests - Mitbestimmungsrechte - Festlegen von Auswahlinstrumenten | |
| | <p>Fähigkeit Einstellungsgespräche zu führen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellungsgespräch - Gesprächsführung | |
| | <p>Fähigkeit am Vertragsabschluss mitzuwirken</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtliche Anforderungen an den Ausbildungsvertrag - Verkürzungen - BerBiRefG/BBiG §§ 10; 11; 34; 35; 36 - JArbSchG - Anrechnungsverordnungen und Empfehlungen - Musterausbildungsverträge | |
| | <p>Fähigkeit Eintragungen und Anmeldungen vorzunehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formelle Verpflichtungen zu Beginn eines Ausbildungsverhältnisses - BerBiRefG/BBiG - Thüringer Schulgesetz - Sozialversicherungsordnung | |
| | <p>Fähigkeit die Einführung zu planen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtliche Mindestanforderungen - Unfallverhütung - Rechte und Pflichten der Auszubildenden | |
| | <p>Fähigkeit die Probezeit zu planen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eignung für den Beruf prüfen - BerBiRefG/BBiG §§ 20; 22 | |

Themenbereich: 4. Am Arbeitsplatz ausbilden

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|-------------------------------|---|------------|
| 4.0 Am Arbeitsplatz ausbilden | <p>- Lerninhalte</p> <p>Fähigkeit Arbeitsplätze auszuwählen und aufzubereiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung und altersgemäße Gestaltung der Ausbildung - Modelle der Arbeitsorganisation | 32 |
| | <p>Fähigkeit auf Veränderungen der Arbeitsorganisation vorzubereiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Veränderungen in den Arbeitsanforderungen und Formen der Arbeitsrationalisierung | |
| | <p>Fähigkeit praktisch anzuleiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verknüpfen von Arbeiten und Lernen - Lernerfolg als Voraussetzung für Motivation | |
| | <p>Fähigkeit aktives Lernen anzuleiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chancen zum selbstständigen Lernen analysieren - Die Rolle der Ausbilder als Lernbegleitende | |
| | <p>Fähigkeit Handlungskompetenz zu fördern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbstgesteuertes offenes Lernen ermöglichen - Schlüsselqualifikationen fördern | |
| | <p>Fähigkeit Lernerfolgskontrollen durchzuführen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Individuelle Schwächen erkennen und ausgleichen - Anforderungen an Lernerfolgskontrollen und Tests | |
| | <p>Fähigkeit Beurteilungsgespräche zu führen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regeln für Personalentwicklungsgespräche - Lernverbesserungen verabreden | |

Themenbereich: 5. Lernen fördern

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|--|---|------------|
| 5.0 Lernen fördern | - Lerninhalte | 18 |
| | Fähigkeit im Umgang mit Lern- und Arbeitstechniken - Grundlagen der Lernpsychologie - Rationelles Lernen | |
| | Fähigkeit Lernerfolge sicherzustellen - Erwartung von Erfolg und Misserfolg als Ergebnis von Lernerfahrung - Selbstkontrolle | |
| | Fähigkeit Zwischenprüfungen auszuwerten - Unterschied zur Abschlussprüfung - Nutzung der Ergebnisse von Zwischenprüfungen zur gezielten Förderung | |
| | Fähigkeit mit Lernschwierigkeiten umzugehen und auf Verhaltensauffälligkeiten zu reagieren - Lernlücken als Ursache für Lernstörungen - Verhaltensmodifikation beeinflussen (verstärken oder ignorieren) | |
| | Fähigkeit kulturelle Unterschiede zu berücksichtigen - Kulturelle, soziale Voraussetzungen der Zielgruppe | |
| Fähigkeit mit externen Stellen zu kooperieren - Grenzen der eigenen Kompetenz erkennen - Inanspruchnahme örtlicher Beratungsstellen | | |

Themenbereich: 6. Gruppen anleiten

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|---|--|------------|
| 6.0 Gruppen anleiten | - Lerninhalte | 16 |
| | Fähigkeit Kurzvorträge zu halten - Gliederungsschema, Anwendungsbeispiele | |
| | Fähigkeit Lehrgespräche durchzuführen - Modell kognitiven Lernens; durch Fragen anleiten | |
| | Fähigkeit zur moderierenden Ausbildung - Moderationstechnik | |
| | Fähigkeit Medien auszuwählen und einzusetzen - Förderung des Lernens durch Anschaulichkeit - Verschiedene Medien und Regeln für den Einsatz | |
| | Fähigkeit aktives Lernen in Gruppen zu fördern - Formen der aktiven Gruppenarbeit - Konflikte in Gruppen | |
| Fähigkeit in Teams auszubilden - Vorträge Teamarbeit - Voraussetzungen für Teamarbeit schaffen | | |

Themenbereich: 7. Ausbildung beenden

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|------------------------|--|------------|
| 7.0 Ausbildung beenden | <p>- Lerninhalte</p> <p>Fähigkeit auf die Prüfung vorzubereiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau von Prüfungen und Prüfungsanforderungen - Prüfungsordnungen - Funktion von Zwischen- und Abschlussprüfungen - Musterprüfungsordnung für die Durchführung von Abschlussprüfungen | 12 |
| | <p>Fähigkeit den Auszubildenden zur Prüfung anzumelden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtliche Grundlagen BerBiRefG/BBiG §§ 34; 35; 36; 37 - Aufgaben von Kammern und Prüfungsausschüssen | |
| | <p>Fähigkeit Zeugnisse auszustellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtliche Anforderungen an betriebliche Zeugnisse - Unterscheidung von Kammer-, betriebliches und Berufsschulzeugnis | |
| | <p>Kenntnis von Möglichkeiten zur Ausbildungsbeendigung bzw. –verlängerung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtliche Anforderungen - BerBiRefG/BBiG §§ 8; 22; 23; 24 | |
| | <p>Kenntnis der Fortbildungsmöglichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fortbildungsmöglichkeiten nach BerBiRefG/BBiG §§ 53; 54; 55; 56 - Förderrichtlinien | |
| | <p>Fähigkeit an Prüfungen mitzuwirken</p> <ul style="list-style-type: none"> - BerBiRefG/BBiG §§ 37-50 - Zusammensetzung und Aufgaben der Prüfungsausschüsse - Musterprüfungsordnung für die Durchführung von Abschlussprüfungen | |

Fach: Informationsverarbeitung

Stundenzahl: 80 (40/40/-/-)

Unterrichtsziel: Die Fachschüler besitzen grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit dem Computer.
Sie können mit der Systemsoftware umgehen und ausgewählte Standardsoftware anwenden. Darüber hinaus wissen die Fachschüler das Internet zur fachspezifischen Informationssuche zu nutzen.

| Schulhalbjahr | Themenbereich | Richt-std. |
|---------------|-------------------------------------|------------|
| 1. | 1. Betriebssystem Windows | 8 |
| | 2. Textverarbeitungsprogramm Word | 20 |
| | 3. Präsentationsprogramm PowerPoint | 12 |
| 2. | 4. Kalkulationsprogramm Excel | 30 |
| | 5. Internet | 10 |

Themenbereich: 1. Betriebssystem Windows

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|----------------------------|--|------------|
| 1.0 Betriebssystem Windows | - Lerninhalte Fähigkeit mit Windows umzugehen - Aufgaben des Betriebssystems - Arbeit mit Windows - Arbeit mit dem Windows-Explorer | 8 |

Themenbereich: 2. Textverarbeitungsprogramm Word

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|------------------------------------|--|------------|
| 2.0 Textverarbeitungsprogramm Word | - Lerninhalte Fertigkeit Word anzuwenden - Texteingabe und Textbearbeitung - Zeichenformatierung - Absatzformatierung - Nummerierungen und Aufzählungen - Tabulatoren - Tabellen - Grafiken und WordArt - Kopf- und Fußzeilen - Serienbriefe - Gliederungen und Inhaltsverzeichnisse | 20 |

Themenbereich: 3. Präsentationsprogramm PowerPoint

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|--------------------------------------|---|------------|
| | - Lerninhalte | |
| 3.0 Präsentationsprogramm PowerPoint | Fertigkeit PowerPoint anzuwenden - Erstellung und Gestaltung von Folien - Einfügen grafischer Elemente - Erstellen von Diagrammen u. Organigrammen - Gestaltung von Bildschirmpräsentationen | 12 |

Themenbereich: 4. Kalkulationsprogramm Excel

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|--------------------------------|---|------------|
| | - Lerninhalte | |
| 4.0 Kalkulationsprogramm Excel | Fertigkeit Excel anzuwenden - Dateneingabe und Datenkorrektur - Kopieren, Verschieben, Einfügen - Formatierung von Tabellen - Relative und absolute Adressen - Formeln und Funktionen - Erstellung von Diagrammen - Grundlagen der Arbeit mit Datenbanken | 30 |

Themenbereich: 5. Internet

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|--------------|--|------------|
| | - Lerninhalte | |
| 5.0 Internet | Fähigkeit das Internet zu nutzen - Grundwissen zur Nutzung des Internets - Möglichkeiten der Informationsbeschaffung - Suchmaschinen - Speichern und Weiterverarbeiten von Texten und Grafiken - Download von Programmen und Dateien - E-Mail - Arbeiten mit Lesezeichen | 10 |

Fach: Mathematik

Stundenzahl: 120 (80/-/40/-)

Unterrichtsziel: Die Fachschüler können die Grundlagen der Mathematik (Arithmetik, Algebra, Funktionen, Geometrie) als Hilfsmittel zur Bewältigung naturwissenschaftlicher und betriebswirtschaftlicher Aufgabenstellungen fachspezifisch anwenden.

| Schulhalbjahr | Themenbereich | Richt-std. |
|---------------|-----------------------------|------------|
| 1. | 1. Mathematische Grundlagen | 34 |
| | 2. Funktionen | 16 |
| | 3. Geometrie | 10 |
| | 4. Finanzmathematik | 8 |
| | 5. Statistik | 12 |
| 3. | 6. Analysis | 40 |

Themenbereich: 1. Mathematische Grundlagen

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|------------------------------|---|------------|
| | - Lerninhalte | |
| 1.1 Mathematische Grundlagen | Überblick über den Aufbau der Zahlenbereiche - Zahlenarten, Zahlenbereiche, Grundrechenarten | 34 |
| 1.2 Arithmetik | Fähigkeit Abstraktionen anzuwenden - Arbeit mit Quotienten - Variablen und Termen - Binomische Formeln | |
| | Fertigkeit im anwendungsbezogenen Fachrechnen - Verteilungsrechnung - Mischungsrechnung - Dreisatzrechnung - Prozentrechnung | |
| | Kenntnis der Potenz-, Wurzel- und Logarithmengesetze - Potenzen * Zehnerpotenzen, Umrechnung von Maßeinheiten * Umformung von Potenzausdrücken - Wurzeln - Logarithmen | |
| 1.3 Algebra | Fähigkeit lineare und quadratische Gleichungen zu lösen und Formeln umzustellen - Grundbegriffe der Gleichungslehre - Lineare Gleichungen, Ungleichungen - Quadratische Gleichungen | |

Themenbereich: 2. Funktionen

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|----------------|--|------------|
| 2.0 Funktionen | <p>- Lerninhalte</p> <p>Fähigkeit funktionale Zusammenhänge zu erkennen und darzustellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen (Funktionsbegriffe, Darstellungsarten) - Lineare Funktionen, Schnittpunkt zweier Geraden, lineare Gleichungssysteme mit 2 Unbekannten, Anwendungen - Quadratische Funktionen <ul style="list-style-type: none"> * Überblick, Beispiele, Ertragsfunktionen * Ermittlung von Scheitelpunkt und Nullstellen - Exponentialfunktionen, Bevölkerungs- und Wachstumsprozesse | 16 |

Themenbereich: 3. Geometrie

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|---------------|--|------------|
| 3.0 Geometrie | <p>- Lerninhalte</p> <p>Fähigkeit die Geometrie fachbezogen anzuwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe der Geometrie; Einheiten zur Messung von Längen, Flächen- und Rauminhalten | 10 |
| | <p>Fertigkeit Inhalt und Umfang ebener Figuren zu berechnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dreiecke, Parallelogramme, Vieleck, Kreis - Berechnung vermessener Flächen | |
| | <p>Fertigkeit Volumen und Oberfläche räumlicher Figuren zu berechnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Räumliche Figuren <ul style="list-style-type: none"> * Prismen, Pyramiden, Zylinder, Kegel, Kugel * Körperberechnungen an fachspezifischen Beispielen | |

Themenbereich: 4. Finanzmathematik

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|----------------------|--|------------|
| 4.0 Finanzmathematik | <p>- Lerninhalte</p> <p>Fertigkeit die Zinsrechnung anzuwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jahres-, Monats- und Tageszinsen, Effektivzinssätze | 8 |
| | <p>Kenntnis der Zinseszinsformel und ihre Anwendungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berechnung mit der Zinseszinsformel - Grundbegriffe der Tilgungsrechnung | |

Themenbereich: 5. Statistik

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|---------------|--|------------|
| 5.0 Statistik | <p>- Lerninhalte</p> <p>Fertigkeit Daten zu erheben und aufzubereiten, Häufigkeiten auszuzählen, Gruppen zu bilden - Grundbegriffe der beschreibenden Statistik; Datenerfassung und Aufbereitung; Stichproben und Grundgesamtheiten</p> | 12 |
| | <p>Fähigkeit statistisches Datenmaterial in Tabellen und Grafiken darzustellen - Darstellung des statistischen Materials</p> | |
| | <p>Fähigkeit Elemente der beschreibenden Statistik fachbezogen anzuwenden - Statistische Maßzahlen (z.B. arithmetisches und geometrisches Mittel, quadratische Streuung)</p> | |
| | <p>Fertigkeit das arithmetische Mittel zu berechnen und zu interpretieren - Statistische Berechnungen anhand von Beispielen</p> | |

Themenbereich: 6. Analysis

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|--|--|-------------------|
| 6.1 Ganzrationale Funktionen | <p>- Lerninhalte</p> <p>Fähigkeit spezielle Gleichungen zweiten, dritten und vierten Grades zu lösen - Nullstellen ganzrationaler Funktionen</p> | 40 |
| 6.2 Folgen und Grenzwerte | <p>Kenntnis wichtiger Begriffe und Symbole der Analysis - Zahlenfolgen (Bildungsgesetze, Eigenschaften, Anwendungen)</p> | |
| | <p>Verständnis des Grenzwertbegriffes - Grenzwerte von Zahlenfolgen</p> | |
| | <p>Fähigkeit Grenzwerte zu berechnen - Folgen, Grenzwertbegriff, Grenzwertsätze</p> | |
| 6.3 Einführung in die Differenzialrechnung | <p>Verständnis der Begriffe Differenzenquotient, Differenzialquotient, Anstieg einer Kurve in einem Punkt, relatives Maximum, relatives Minimum - Grundbegriffe der Differenzialrechnung; geometrische Bedeutung der Ableitung</p> | |
| | <p>Fertigkeit ganzrationale und spezielle nichtrationale Funktionen abzuleiten und Anstiege zu berechnen - Ableitungsregeln für ganzrationale Funktionen</p> | |
| | <p>Fähigkeit den Verlauf von Kurven zu untersuchen - Anwendungen der Differenzialrechnung (Existenzbedingungen für Extrem- und Wendepunkte; Kurvendiskussionen für ganzrationale Funktionen)</p> | |
| | <p>Kenntnis weiterer Ableitungsregeln - Ableitungsregeln für nichtrationale und für mittelbare Funktionen</p> | |
| | <p>Fähigkeit Extremwertprobleme zu lösen - Weitere Anwendungen (Extremwertaufgaben)</p> | |
| 6.4 Elemente der Integralrechnung | <p>Kenntnis der Begriffe unbestimmtes und bestimmtes Integral - Grundbegriffe der Integralrechnung</p> | |
| | <p>Fähigkeit Flächen unter Kurven zu berechnen - Flächenberechnungen durch Integration</p> | |

Fach: Chemie

Stundenzahl: 80 (80/-/-)

Unterrichtsziel: Die Fachschüler kennen - auch auf Grund von Laborübungen - ausgewählte Düngemittel, die Regeln der guten fachlichen Praxis, die bei der Ausbringung von Düngemitteln zu beachten sind sowie die Wirkungen von Düngemitteln auf die Kulturpflanzen und die Umweltmedien. Sie besitzen darüber hinaus Kenntnisse über den Aufbau des Bodens und die im Boden ablaufenden chemischen Prozesse.

| Schulhalbjahr | Themenbereich | Richt-std. |
|---------------|---|------------|
| 1. | 1. Grundlagen der Chemie | 10 |
| | 2. Düngemittel und ihre Auswirkungen auf die Umweltmedien und die Lebewesen | 20 |
| | 3. Bodenchemie | 30 |
| | 4. Organische Chemie | 20 |

Themenbereich: 1. Grundlagen der Chemie

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|---------------------------|--|------------|
| 1.0 Grundlagen der Chemie | - Lerninhalte Überblick über die wichtigsten chemischen Grundlagen - Atomaufbau - Summen- und Strukturformeln - Chemische Bindungen und Reaktionen - PSE als Hilfsmittel - Herausstellung der besonderen Bedeutung der chemischen Verbindung Wasser | 10 |

Themenbereich: 2. Düngemittel und ihre Auswirkungen auf die Umweltmedien und die Lebewesen

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|--|--|------------|
| 2.0 Düngemittel und ihre Auswirkungen auf die Umweltmedien und die Lebewesen | - Lerninhalte | 20 |
| | Kenntnis der ordnungsgemäßen Düngung - Mineraldüngung - Organische Düngung | |
| | Kenntnis ausgewählter Düngemittel, deren Stoffkreisläufe und Umwandlung - Mineraldünger als wasserlösliche anorganische Salzverbindungen - Makro- und Mikronährstoffe - Natürliches Vorkommen und industrielle Herstellung von Mineraldüngern - Stickstoffkreislauf und Phosphordynamik im Boden - Ordnungsgemäße Anwendung von Stickstoff-, Phosphor-, Kali- und Kalkdüngemitteln - Organische Düngemittel | |
| | Beherrschung von Dissoziationsgleichungen ausgewählter Elektrolyte - Dissoziation von Elektrolyten mit Ionenbindung im wässrigen Medium | |

Themenbereich: 3. Bodenchemie

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|-----------------|---|------------|
| 3.0 Bodenchemie | - Lerninhalte | 30 |
| | Überblick über wichtige biochemische Prozesse - Wesen und Bedeutung des Bodens - Endogene und exogene Geoprozesse - Bodenbildende Gesteine - Bodenfruchtbarkeit | |
| | Kenntnis des Aufbaus des Bodens und der Umwandlungsprozesse im Boden - Anorganische Bodensubstanz - Organische Bodensubstanz - Sorption und Austausch von Ionen im Boden - Bodenreaktion - Bodenprofile - Bodentypen | |
| | Einsicht dass der Schutz des Bodens und des Grundwassers als wesentliches Trinkwasserreservoir notwendig ist - Computerlernprogramm „Bodenschutz“ - Ausgewählte Maßnahmen zur Vermeidung von Bodenschädigungen | |

Themenbereich: 4. Organische Chemie

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|-----------------------|--|------------|
| 4.0 Organische Chemie | <p>Überblick</p> <p>- Lerninhalte</p> <p>über die Vielfalt organischer chemischer Verbindungen und deren Bedeutung in der Landwirtschaft und Industrie</p> <p>- Gesättigte und ungesättigte Kohlenwasserstoffe</p> | 20 |
| | <p>Kenntnis</p> <p>ausgewählter biochemischer Prozesse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aliphatische und ringförmige organische Verbindungen - Wichtige Reaktionsarten - Erdöl als Ausgangsstoff für Kraftstoffe - Oktan- und Cetanzahl - Alkohole: Einteilung, Herstellung und Nutzungsmöglichkeiten - Aldehyde als natürliche Duftstoffe in Pflanzen bzw. Früchten - Carbonsäuren und ihre Bedeutung in der Futtermittelkonservierung und im Pansen der Wiederkäuer - Veresterung als Grundlage zum Aufbau von Fett - Kohlenhydrate: Einteilung, natürlicher Aufbau, Verbrauch sowie industrielle Gewinnung und Verwertung - Aufbau von Eiweißstoffen (Enzymen) nach der DNS-Codierung | |
| | <p>Überblick</p> <p>über die Chemie der Pflanzenschutzmittel</p> <p>- Ausgewählte Pflanzenschutzmittel</p> | |

Fach: Recht

Stundenzahl: 120 (40/40/40/-)

Unterrichtsziel: Die Fachschüler sind sich ihrer Verantwortung als Arbeitnehmer oder Arbeitgeber gegenüber dem Staat, der Gesellschaft und der Umwelt bewusst. Sie kennen ihre Rechte und Pflichten im täglichen Leben und sind in der Lage sie auszuüben.

| Schulhalbjahr | Themenbereich | Richt-std. |
|---------------|--|------------|
| 1. | 1. Grundlagen | 20 |
| | 2. Allgemeiner Teil des BGB | 20 |
| 2. | 3. Arbeitsrecht | 20 |
| | 4. Recht der Schuldverhältnisse | 20 |
| 3. | 5. Sachenrecht | 12 |
| | 6. Familienrecht - eheliches Güterrecht | 6 |
| | 7. Erbrecht | 10 |
| | 8. Spezielle Rechtsfragen der Landwirtschaft | 12 |

Themenbereich: 1. Grundlagen

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|----------------|--|------------|
| 1.0 Grundlagen | Überblick - Lerninhalte über das Recht – Was ist Recht? - Juristische Begriffe - Rechtsbereiche - Aufgaben des Rechts - Rechtsetzung | 20 |
| | Kenntnis der Rechtsquellen - Arten, Rangordnung, Geltungsbereiche | |
| | Kenntnis der Möglichkeiten der Inanspruchnahme rechtlichen Schutzes - Rechtsprechung * Arten der Gerichtsbarkeiten * Zivil- und Strafprozess | |
| | Kenntnis der Durchsetzbarkeit von Rechtsvorschriften - Vollzug von bestandskräftigen Entscheidungen * Strafvollstreckung * Verwaltungsvollstreckung * Zwangsvollstreckung | |

Themenbereich: 2. Allgemeiner Teil des BGB

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|------------------------------|---|------------|
| 2.0 Allgemeiner Teil des BGB | <p>- Lerninhalte</p> <p>Fähigkeit mit Rechtsvorschriften umzugehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau des BGB - Personen - Sachen - Rechtsgeschäfte <ul style="list-style-type: none"> * Vertretung und Vollmacht * Zustimmung * Fristen und Termine * Verjährung, Verwirkung - Mahnwesen - Selbstverteidigung und Selbsthilfe | 20 |

Themenbereich: 3. Arbeitsrecht

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|------------------|--|------------|
| 3.0 Arbeitsrecht | <p>- Lerninhalte</p> <p>Kenntnis der Grundbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsvertrag – Arbeitsverhältnis - Arbeitnehmer – Arbeitgeber | 20 |
| | <p>Überblick über die Rechtsquellen des Arbeitsrechts</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesetze, Verordnungen - Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen - Arbeitsvertrag - Direktionsrecht | |
| | <p>Kenntnis wichtiger Teile des Individualarbeitsrechts</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begründung des Arbeitsverhältnisses <ul style="list-style-type: none"> * Anbahnungsverhältnis * Abschluss Arbeitsvertrag * Arbeitsaufnahme - Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis <ul style="list-style-type: none"> * Arbeitspflicht und Treuepflichten * Lohnzahlungspflicht und Fürsorgepflichten - Arbeitsschutz <ul style="list-style-type: none"> * Lohnfortzahlung ohne Arbeitsleistung * Urlaub, Freistellungen * Arbeitszeitschutz, Arbeitsplatzschutz - Störungen des Arbeitsverhältnisses <ul style="list-style-type: none"> * Haftung, Arbeitnehmer, Arbeitgeber * Arbeitspflichtverletzungen – Sanktionen im Arbeitsrecht - Beendigung des Arbeitsverhältnisses <ul style="list-style-type: none"> * Aufhebungsvertrag * Kündigung – Kündigungsfristen – Gründe * Kündigungsschutz * sonstige Beendigungsgründe * Arbeitszeugnis | |

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|-------|---|------------|
| | - Lerninhalte | |
| | Überblick über das kollektive Arbeitsrecht - Koalitionsfreiheit - Tarifvertragsrecht - Arbeitskampfrecht * Streik * Aussperrung - Betriebsverfassungsrecht | |

Themenbereich: 4. Recht der Schuldverhältnisse

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|----------------------------------|---|------------|
| | - Lerninhalte | |
| 4.0 Recht der Schuldverhältnisse | Überblick über das Schuldrecht - Wesen des Schuldverhältnisses - Regelungen des Allgemeinen Schuldrechts | 20 |
| | Fähigkeit Verträge des täglichen Lebens auf ihre Rechtmäßigkeit zu überprüfen - Grundsatz der Vertragsfreiheit und seine Einschränkungen - AGB | |
| | Fähigkeit ausgewählte Verträge abzuschließen - Kaufvertrag - Mietvertrag, Pachtvertrag | |
| | Überblick über wichtige Verträge - Leihe - Darlehensvertrag - Werkvertrag - Dienstvertrag - Bürgschaft - Reisevertrag | |
| | Kenntnis verschiedener Haftungsarten - Schuldverhältnisse aus unerlaubter Handlung und zurechenbarer Gefährdung * Verschuldungshaftung * Gefährdungshaftung * Produkthaftung | |

Themenbereich: 5. Sachenrecht

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|--|---|------------|
| 5.0 Sachenrecht | - Lerninhalte | 12 |
| | Überblick über das Sachenrecht - Allgemeine Grundlagen mit Begriffserklärungen | |
| | Kenntnis der Begriffe Besitz und Eigentum - Besitz - Eigentum | |
| | Kenntnis der Eigentumsübertragung an beweglichen Sachen - Durch Rechtsgeschäft - Kraft Gesetzes | |
| | Kenntnis der Eigentumsübertragung an unbeweglichen Sachen - Durch Rechtsgeschäft - Aufbau und Bedeutung des Grundbuches | |
| Überblick über beschränkt dingliche Rechte - Bedeutung der beschränkt dinglichen Rechte - Ausgewählte beschränkt dingliche Rechte * Erbbaurecht * Nießbrauch * Grundpfandrechte | | |

Themenbereich: 6. Familienrecht - eheliches Güterrecht

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|---|---|------------|
| 6.0 Familienrecht | - Lerninhalte | 6 |
| | Überblick über Ehe und Familie - Allgemeine Grundlagen über Ehe und Familie | |
| | Kenntnis vermögensrechtlicher Beziehungen der Ehegatten untereinander - Eheliche Güterstände * Zugewinngemeinschaft * Gütergemeinschaft * Gütertrennung | |
| Überblick über Vermögensauseinandersetzungen - Ehescheidungen und deren Folgen | | |

Themenbereich: 7. Erbrecht

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|--------------|---|------------|
| 7.0 Erbrecht | <p>- Lerninhalte</p> <p>Kenntnis der vermögensrechtlichen Beziehungen der Erben nach einem Todesfall</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesetzliche Erbfolge <ul style="list-style-type: none"> * Verwandtenerbfolge * Erbenstellung des Ehegatten * Erbfolge Kraft Rechtsgeschäfts - gewillkürte Erbfolge * Einzeltestamente * gemeinschaftliche Testamente * Erbverträge - Pflichtteil - Erbschein - Einschränkung der Erbenstellung - Mehrheit von Erben - Haftung der Erben - Hofübergabevertrag | 10 |

Themenbereich: 8. Spezielle Rechtsfragen der Landwirtschaft

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|---|--|------------|
| 8.0 Spezielle Rechtsfragen der Landwirtschaft | <p>- Lerninhalte</p> <p>Einblick in aktuelle Rechtsfragen der Landwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Landwirtschaftsanpassungsgesetz - z. B. Jagdrecht, Waldgesetz | 12 |
| | <p>Kenntnis der Grundlagen des landwirtschaftlichen Bodenrechts</p> <ul style="list-style-type: none"> - Landpachtverträge - Grundstücksverkehrsordnung | |

Fach: Markt- und Absatzlehre

Stundenzahl: 80 (-/40/40/-)

Unterrichtsziel: Die Fachschüler kennen die Bedeutung des Agrarmarketings für ein Unternehmen im Rahmen unseres Wirtschaftssystems und können das Instrumentarium des modernen Agrarmarketing auf sich verändernde Marktbedingungen exemplarisch anwenden.

| Schulhalbjahr | Themenbereich | Richt-std. |
|---------------|-------------------------------------|------------|
| 2. | 1. Grundlagen des Marketings | 40 |
| 3. | 2. Organisation des Agrarmarketings | 40 |

Themenbereich: 1. Grundlagen des Marketings

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|--|---|------------|
| | - Lerninhalte | |
| 1.1 Einführung | Einblick in die Situation der Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse - Verbraucherwünsche und Entwicklungen - Verbrauchszahlen ausgewählter Erzeugnisse - Rolle und Stellenwert des Agrarmarktes - Rahmenbedingungen des Marketings | 40 |
| 1.2 Voraussetzungen und Instrumente des Marketings | Kenntnis der Grundbegriffe des Marketings und ihre Darstellung im Agrarmarkt - Definition des Begriffs Marketing - Marketinginstrumente - Marketingkonzept - Marketingziele und -strategien - Marketingmix - Ergebniskontrolle | |
| 1.3 Übung | Fähigkeit ein Marketingkonzept zu erstellen - Zusammenführung der Marketinginstrumente im Rahmen einer Konzeption am konkreten Beispiel | |

Themenbereich: 2. Organisation des Agrarmarketings

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|-----------------------------------|---|------------|
| 2.1 Einzelbetriebliches Marketing | <p>- Lerninhalte</p> <p>Fähigkeit die Grundbegriffe des Marketings am landwirtschaftlichen Beispiel umzusetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Marketinginstrumente in der Veredlung und Vermarktung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen am Beispiel der Direktvermarktung - Rechtliche Regelungen zum Direktabsatz und Schutz des Verbrauchers - Vertragsmarketing | 40 |
| 2.2 Kooperatives Gruppenmarketing | <p>Einsicht in die Notwendigkeit des kooperativen Gruppenmarketings</p> <ul style="list-style-type: none"> - Struktur- und Organisationsformen für Gruppenmarketing - Erfolgsaussichten und Marktanteilsentwicklungen | |
| | <p>Kenntnis des Marktstrukturgesetzes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Arbeit von Erzeugergemeinschaften - Marktpartner - Fördermöglichkeiten - Maßnahmen zum Schutz des Verbrauchers wie Qualitätsmanagement und Zertifizierung | |
| | <p>Kenntnis des Zentralen Gemeinschaftsmarketings</p> <ul style="list-style-type: none"> - Absatzfonds - Aufbau und Konzept der CMA/QS - Marketingeinrichtungen auf Länderebene | |
| 2.3 Betriebsbesuche | <p>Bereitschaft Erfahrungen anderer Unternehmen/Betriebe auf die eigenen betrieblichen Bedingungen anzuwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projektarbeit | |

Fach: Ökologischer Landbau

Stundenzahl: 60 (40/20/-/-)

Unterrichtsziel: Die Fachschüler kennen die grundlegenden Prinzipien des ökologischen Landbaus und zur Führung ökologisch wirtschaftender Betriebe. Sie können über die verschiedenen Formen der Landbewirtschaftung sachlich argumentieren und Entscheidungen begründen.

| Schulhalbjahr | Themenbereich | Richt-std. |
|---------------|--|------------|
| 1. | 1. Grundlagen des ökologischen Landbaues | 20 |
| 1./2 | 2. Der ökologisch wirtschaftende Betrieb | 40 |

Themenbereich: 1. Grundlagen des ökologischen Landbaues

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|---|---|------------|
| 1.0 Grundlagen des ökologischen Landbaues | - Lerninhalte | 20 |
| | Überblick über die verschiedenen Formen der Landbewirtschaftung - Ordnungsgemäße Landwirtschaft - Integrierter Landbau - Ökologischer Landbau | |
| | Kenntnis der Auswirkungen auf Natur und Umwelt - Umwelt- und agrarpolitische Bedeutung (ökonomische und ökologische Gründe für eine gesunde Lebensweise) | |
| | Überblick über die Geschichte und die Anbaurichtungen - Biologisch-dynamische und organisch-biologische Wirtschaftsweisen | |
| | Überblick über die verschiedenen Organisationen und Verbände - Dachorganisationen - Einzelne Anbauverbände - Regionale Verbände - z. B. IFOAM, DEMETER, BIOLAND, GÄA, Naturland, ANOG, BÖW, Biopark, regionale Initiativen | |
| | Überblick über die Richtlinien eines nationalen Verbandes - Richtlinien eines Verbandes | |
| Kenntnis der allgemeinen Grundsätze des ökologischen Landbaues - Merkmale der verschiedenen Anbaurichtungen | | |

Themenbereich: 2. Der ökologisch wirtschaftende Betrieb

| Thema | Lernziel | Richt- std. |
|---|--|----------------|
| 2.0 Der ökologisch wirtschaftende Betrieb | <p>- Lerninhalte</p> <p>Überblick über gesetzliche Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verordnungen des Rates * Nr. 2092/91/EWG - Pflanzliche Erzeugung * Nr. 1804/99/EG - Ökologische Tierhaltung | 40 |
| | <p>Überblick über eine Umstellungsplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umstellungsvoraussetzungen - Umstellungsmotive - Ist und Plan-Situation | |
| | <p>Überblick über den Pflanzenbau</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden und Bodenbearbeitung, Fruchtfolge, Düngung und Pflanzenschutz | |
| | <p>Überblick über die Nutztierhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Artgemäße Tierhaltung, Fütterung, Tiergesundheit | |
| | <p>Überblick über die Vermarktung ökologischer Produkte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Absatzbedingungen, Absatzwege, Warenzeichen | |
| | <p>Überblick über die Betriebs- und Arbeitswirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erträge, Preise, Kosten | |

Fach: Steuerkunde

Stundenzahl: 100 (-/-/60/40)

Unterrichtsziel: Die Fachschüler können die Wirkung der einzelnen Steuern im Unternehmen beurteilen. Sie kennen die wesentlichen Einflussgrößen auf die Art und Höhe der Steuern für Betriebe unterschiedlicher Rechtsform und Betätigung sowie die gesetzlichen Mitwirkungspflichten und Rechte im Steuerverfahren.

| Schulhalbjahr | Themenbereich | Richt-std. |
|---------------|--|------------|
| 3. | 1. Steuersystem | 18 |
| 3./4. | 2. Einkommensteuer | 52 |
| 4. | 3. Ubrige Steuern von Ertrag und Einkommen | 16 |
| | 4. Umsatzsteuer | 8 |
| | 5. Gesamtbetrachtung | 6 |

Themenbereich: 1. Steuersystem

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|------------------------------|--|------------|
| 1.0 Allgemeines Steuersystem | <ul style="list-style-type: none"> - Lerninhalte | 18 |
| | <p>Überblick über die Bedeutung, Definition und Einordnung von Steuern im System der Einnahmen des Staates</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung von Steuern im System der Einnahmen des Staates - Steuerbegriff und Merkmale von Steuern, Abgrenzung zu Gebühren und Beiträgen - Steuerliche Nebenleistung <ul style="list-style-type: none"> * Verspätungszuschlag * Säumniszuschlag - Beispiel Grundsteuer | |
| | <p>Kenntnis der Einteilungsmöglichkeiten und der gesetzlichen Grundlagen von Steuern sowie ihrer Verwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einteilungsmöglichkeiten der Steuern (nach Steuergegenstand, Empfänger und Wirkungen im Unternehmen) - Rechtliche Grundlagen und Wirkung auf die Beteiligten - Aufbau der Finanzverwaltung, Sachliche Zuständigkeit | |
| | <p>Überblick über das Besteuerungsverfahren und die Aufgaben des Steuerpflichtigen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besteuerungsverfahren - Aufgaben des Steuerpflichtigen (Mitwirkungspflichten: steuerliche Anmeldung, Buchführungspflichten, Steuererklärung, Zahlung lt. Steuerbescheid) - Fristen | |

Themenbereich: 2. Einkommensteuer

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|---------------------|--|------------|
| 2.0 Einkommensteuer | <p>- Lerninhalte</p> <p>Überblick über Wesen, rechtliche Grundlagen und Erhebungsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wesen, rechtliche Grundlagen und Erhebungsformen der Einkommensteuer (ESt) - Einfluss von Unternehmensformen | 52 |
| | <p>Kenntnis der Berechnungsgrundlagen der ESt und des ESt-Tarifes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methodischer Weg der Ermittlung des zu versteuernden Einkommens - ESt-Tarif, Durchschnitts- und Grenzsteuersatz | |
| | <p>Fähigkeit Einkunftsarten zu definieren und zu ermitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriff und Einteilung von Einkünften, Beispiele - Ermittlung von Einkünften: steuerpflichtige Einnahmen, abzugsfähige Aufwendungen - Werbungskosten und Einkunftsermittlung für Arbeitnehmer - Gewinnermittlungsmethoden und Anwenderkreis lt. Gesetz (BV-Vergleich, Einnahme-Überschuss-Rechnung, Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen) - Inhalt und Beispiele der Einnahme-Überschuss-Rechnung - Inhalt, Beispiel und Besonderheiten der Gewinnermittlung § 13 a EStG | |
| | <p>Fähigkeit entsprechend den gesetzlichen Vorschriften das Wirtschaftsjahr eines Unternehmens zu bestimmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriff und Anwender des Wirtschaftsjahres (gesetzliche Vorschriften und Wahlrechte) - Zuordnung von Gewinnen zu Veranlagungsjahren | |
| | <p>Fähigkeit die Einkünfte aus LuF zu bestimmen und von anderen Einkunftsarten abzugrenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definition, Umfang und Abgrenzung von Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft (EStR 124 a, 135) | |
| | <p>Kenntnis der Zuordnung von Einkünften aus Gewerbebetrieben und Mitunternehmerschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definition und Umfang von Einkünften aus Gewerbebetrieb - Umfang der Einkünfte aus Mitunternehmerschaft | |
| | <p>Fähigkeit die Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit zu ermitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definition, Abgrenzung und Umfang von Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit - Arbeitslohn als Geld- und Sachbezug - Bewertung von Sachbezügen und Anwendungsbeispiele für Dienstwagen, Belegschaftsrabatt | |

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|-------|---|------------|
| | - Lerninhalte | |
| | Überblick über zu versteuernde Einkommen und die zu veranlagende Einkommensteuer - Ermittlung der zu veranlagenden Einkommensteuer am Beispiel eines Ehepaars (Einkünfte, Sonderausgaben, anzurechnende Steuern, Steuerbescheid) - Komplexbeispiel | |

Themenbereich: 3. Übrige Steuern von Ertrag und Einkommen

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|------------------------|--|------------|
| | - Lerninhalte | |
| 3.1 Lohnsteuer | Überblick über Lohnsteuer als besondere Erhebungsform der Einkommensteuer - Lohnsteuerabzugsverfahren lt. Tabelle und Pauschalbesteuerung | 16 |
| | Fähigkeit die Lohnsteuer für laufende Bezüge zu ermitteln - Lohnsteuerklassen mit zugeordneten Freibeträgen - Aufbau und Anwendung von Lohnsteuertabellen - Steueranmeldung - Aufzeichnungspflichten | |
| | Überblick über Pauschalierung der Lohnsteuer - Beispiel für Aushilfskräfte | |
| 3.2 Körperschaftsteuer | Überblick über Besonderheiten der Körperschaftsteuer - persönliche Steuerpflicht - Gemeinsamkeiten und Unterschiede von ESt und KSt - Ermittlung des zu versteuernden Einkommens - Steuertarif - Gliederung des verwendbaren Eigenkapitals | |
| 3.3 Gewerbesteuer | Einblick in die Ermittlung der Gewerbesteuer - Steuerpflichtige und Besteuerungsgrundlagen - Ermittlung des Gewerbeertrages (Hinzurechnungen/Kürzungen zum Gewinn) und des Steuermessbetrages - Berechnung der Gewerbesteuerschuld | |

Themenbereich: 4. Umsatzsteuer

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|------------------|--|------------|
| 4.0 Umsatzsteuer | <p>- Lerninhalte</p> <p>Überblick über die Voraussetzungen und Anforderungen zur Berechnung und Buchung der Umsatzsteuer und zum Vorsteuerabzug</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unternehmer im USt-Recht - Steuerbare Umsätze - Steuerbefreiungen und Optionsrecht - Entgelt und Steuersätze, Umrechnungen - Anforderungen an Rechnungen - Vorsteuerabzug und Ausschlussumsätze - Ermittlung von Zahllast/Vorsteuerüberhang | 8 |
| | <p>Überblick über das Besteuerungsverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steuerverfahren (USt-Voranmeldung, USt-Erklärung) - Besonderheiten der Besteuerung nach Durchschnittssätzen für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Optionsmöglichkeit | |

Themenbereich: 5. Gesamtbetrachtung

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|-----------------------|---|------------|
| 5.0 Gesamtbetrachtung | <p>- Lerninhalte</p> <p>Überblick über die Steuerbelastung von Unternehmen und aktuelle Probleme des Steuerrechts</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einfluss der verschiedenen Rechtsformen auf Steuerart und Steuerbelastung eines Unternehmens - aktuelle Probleme der Steuerrechtsänderung - Ergebnisse der Betriebsprüfung | 6 |
| | | |

Fach: Unternehmensfinanzierung

Stundenzahl: 80 (-/-/80/-)

Unterrichtsziel: Die Fachschüler sind in der Lage, selbstständig Investitions- und Finanzplanungen einschließlich der notwendigen Kapitalbedarfsrechnungen durchzuführen. Sie erhalten durch entsprechende Übungen auch die Fähigkeit, auf der Grundlage eigener finanzwirtschaftlicher Analysen Unternehmensentscheidungen abzuleiten. Letzteres bezieht sich vor allem auf die Optimierung der Kapitalbeschaffung unter Berücksichtigung der vermittelten Finanzierungsregeln.

| Schulhalbjahr | Themenbereich | Richt-std. |
|---------------|---|------------|
| 3. | 1. Investitionen und ihre Planung | 30 |
| | 2. Finanzplanung und Finanzierungsmöglichkeiten | 50 |

Themenbereich: 1. Investitionen und ihre Planung

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|------------------------------------|--|------------|
| 1.0 Investitionen und ihre Planung | - Lerninhalte Kenntnis der Investitionsarten - Kapitalbegriff - Kapitalverwendung, Kapitalbeschaffung, Kapitalverwaltung - Investitionsobjekte und Wirkungen von Investitionen | 30 |
| | Fähigkeit eine Investition zu planen, durchzuführen und zu kontrollieren - Investitionsplanung als Führungsprozess | |

Themenbereich: 2. Finanzplanung und Finanzierungsmöglichkeiten

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|--------------------------------|--|------------|
| 2.1 Finanzplanung | <p>Fähigkeit</p> <p>Finanzpläne zu erstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lerninhalte - Kapitalbedarf und seine Einflussfaktoren - Ermittlung und Optimierung des Kapitalbedarfs - Kapitaldeckung: Risiken und Optimierung der Kapitalstruktur - Finanzplan | 50 |
| | <p>Kenntnis</p> <p>der Finanzierungsziele und finanzwirtschaftliche Analyse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Liquidität, Rentabilität, Stabilität - Finanzierungsregeln | |
| 2.2 Finanzierungsmöglichkeiten | <p>Überblick</p> <p>über die Finanzierungsquellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Innen- und Außenfinanzierung | |
| | <p>Kenntnis</p> <p>des Kreditablaufes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kredit als Fremdfinanzierung - Kreditantrag - Kreditwürdigkeitsprüfung - Kreditzusage - Kreditkontrolle | |
| | <p>Kenntnis</p> <p>ausgewählter Kreditsicherheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personalsicherheit - Sachsicherheiten | |
| | <p>Überblick</p> <p>über die Möglichkeiten der Fremdfinanzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurzfristige Fremdfinanzierung - Langfristige Fremdfinanzierung - Kapitaldienstgrenzen | |

Fach: Unternehmensführung

Stundenzahl: 100 (-/-/40/60)

Unterrichtsziel: Die Fachschüler können als zukünftige Führungskräfte Unternehmensziele bewusst formulieren, Strategien und Methoden zur Erreichung dieser Ziele ableiten sowie durch soziales und ökonomisches Handeln zu erwartende Änderungen der sozialen, wirtschaftlichen, rechtlichen und agrarpolitischen Rahmenbedingungen flexibel umsetzen.

| Schulhalbjahr | Themenbereich | Richt-std. |
|---------------|---|------------|
| 3. | 1. Unternehmensziele und -formen | 10 |
| | 2. Personalführung und -entwicklung | 30 |
| 4. | 3. Agrarförderprogramme | 32 |
| | 4. Rechts- und Kooperationsformen | 10 |
| | 5. Versicherungen in der Landwirtschaft | 10 |
| | 6. Zertifizierungen, Umwelt- und Qualitätsmanagementsysteme | 8 |

Themenbereich: 1. Unternehmensziele und -formen

| Thema | Lernziel - Lerninhalte | Richt-std. |
|-----------------------------------|--|------------|
| 1.0 Unternehmensziele und -formen | Bewusstsein zur Setzung von Zielen - Zielvorstellungen - Zielarten und Zielkonflikte von Unternehmen | 10 |
| | Kenntnis der Elemente der Aufbauorganisation - Vor- und Nachteile verschiedener Organisationsformen - Hilfsmittel der Aufbauorganisation * Arbeitsplatzbeschreibungen * Stellenbeschreibungen * Stellvertreterregelungen * Organisationsdiagramme - Ansätze der Organisationsentwicklung | |

Themenbereich: 2. Personalführung und -entwicklung

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|--|---|------------|
| 2.0 Personalführung und -entwicklung | - Lerninhalte | 30 |
| | Kenntnis der Führungsaufgaben - Formulieren von Aufgaben und Kompetenzen - Übertragung von Verantwortungsbereichen | |
| | Überblick über Führungsprinzipien - Nach dem Ausnahmeprinzip (Management by Exception) - Nach Entscheidungsregeln (Management by Decision Rules) - Führung durch Delegation - Durch Zielvereinbarung und durch Ergebnisbeteiligungsmodelle | |
| | Kenntnis von Führungsinstrumenten - Situationsgerechter Führungsstil - Motivationsmaßnahmen (Mitarbeitergespräche, leistungsorientierte Entlohnung u.a.) - Mitarbeiterbeurteilung und -kontrolle | |
| | Überblick über Grundlagen der Personalentwicklung - Personalplanung - Mitarbeiterförderung - Betriebliche Aus- und Weiterbildung | |
| Überblick über Entlohnungsformen und Arbeitszeitmanagement - Entlohnungsformen - Gestaltungsmöglichkeiten | | |

Themenbereich: 3. Agrarförderprogramme

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|--------------------------|--|------------|
| 3.0 Agrarförderprogramme | - Lerninhalte | 32 |
| | Kenntnis ausgewählter Förderprogramme entsprechend aktueller Förderrichtlinien - z. B. Preisausgleichszahlungen, Betriebsprämien, Agrardieselgesetz, Umweltgerechte Landwirtschaft (KULAP), Förderung der beruflichen Bildung, Invekos | |
| | Kenntnis der Anwendungsbereiche der Förderprogramme - Betriebliche Erfordernisse und einzelbetriebliche Wirkungen der Teilnahme - Sanktionsregelungen nach InVeKos bei Verstößen - Entscheidungskriterien zur Teilnahme | |

Themenbereich: 4. Rechts- und Kooperationsformen

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|------------------------------------|--|------------|
| 4.0 Rechts- und Kooperationsformen | - Lerninhalte Kenntnis der Unternehmensformen und deren Besonderheiten - Wesens- und Unterscheidungsmerkmale von Rechtsformen | 10 |
| | Überblick über rechtsformspezifische Probleme der Führung von Gesellschaften - Führungsprobleme von Kapitalgesellschaften - Gründung und Auflösung einer GbR - Maschinenring und -gemeinschaft | |

Themenbereich: 5. Versicherungen in der Landwirtschaft

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|--|---|------------|
| 5.0 Versicherungen in der Landwirtschaft | - Lerninhalte Kenntnis der Risikobereiche - Abschätzen von Risiken - Private und betriebliche Versicherungen | 10 |
| | Kenntnis ausgewählter Versicherungsbereiche - Betriebliche Unfallversicherung - Haftpflichtversicherungen - Sachversicherungen - Ertragsschadensversicherungen | |

Themenbereich: 6. Zertifizierungen, Umwelt- und Qualitätsmanagementsysteme

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|--|---|------------|
| 6.0 Zertifizierungen, Umwelt- und Qualitätsmanagementsysteme | - Lerninhalte Überblick über Möglichkeiten von Umwelt- und Qualitätsmanagementsystemen - z. B. KUL (USL), QS, OTQ, ISO 9000, ISO 14000, EMAS (Öko-Audit) - Rechtliche Grundlagen - Vor- und Nachteile - Anforderungen zur Umsetzung im Betrieb - Kosten- und Nutzenbetrachtungen | 8 |
| | | |

Fach: Landtechnik/landwirtschaftliches Bauen/Verfahrenstechnik

Stundenzahl: 280 (80/100/50/50)

Unterrichtsziel: Die Fachschüler kennen den Aufbau, wesentliche Einsetzeigenschaften und Beurteilungskriterien ausgewählter landtechnischer Arbeitsmittel, deren Betriebstauglichkeit und Sicherheit sowie die Zuordnung und Zusammenwirken im Arbeitsprozess. Sie sind zur Einordnung von effektiven Mechanisierungslösungen für die pflanzliche und tierische Erzeugung befähigt. Das betrifft auch die wirtschaftliche Auswahl und Bewertung von Mechanisierungsketten und Arbeitsverfahren unter Einbeziehung überbetrieblicher Verfahrenslösungen. Dabei beachten sie die Kriterien des wirtschaftlichen, umweltschonenden und energiesparenden Einsatzes.

| Schulhalbjahr | Themenbereich | Richt-std. |
|---------------|---|------------|
| 1. | 1. Aufgaben und Bedeutung der Landtechnik und des landwirtschaftlichen Bauens | 6 |
| | 2. Physikalisch-technische Grundlagen der Landtechnik | 34 |
| 1./2. | 3. Traktoren- und Transporttechnik | 30 |
| 2. | 4. Grundlagen der landwirtschaftlichen Verfahrenstechnik | 10 |
| 2./3./4. | 5. Verfahrenstechnik für ausgewählte Bereiche der pflanzlichen Erzeugung | 100 |
| | 6. Verfahrenstechnik der tierischen Erzeugung | 70 |
| 4. | 7. Funktion und Planung landwirtschaftlicher Betriebsgebäude | 30 |

Themenbereich: 1. Aufgaben und Bedeutung der Landtechnik und des landwirtschaftlichen Bauens

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|--|---|------------|
| 1.0 Aufgaben und Bedeutung der Landtechnik und des landwirtschaftlichen Bauens | - Lerninhalte Einblick in die Aufgaben und Bedeutung der Landtechnik und des landwirtschaftlichen Bauens - Aufgaben der Maschinen - Mechanisierungsgrad - Probleme der Tierhaltung | 6 |
| | Überblick über Maschinen- und Gebäudekosten - Gebäudekosten, Maschinenkosten, Verfahrenskosten - Bewertungsmaßstäbe | |

Themenbereich: 2. Physikalisch-technische Grundlagen der landwirtschaftlichen Verfahrenstechnik

| Thema | Lernziel | Richt- std. |
|------------------|---|----------------|
| 2.1 Energie | <p>- Lerninhalte</p> <p>Kenntnis ausgewählter Energiearten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Energiequellen und deren Energieträger - Fossile und regenerative Energienutzung - Energie aus Stroh, Holz, Hackschnitzel | 34 |
| | <p>Kenntnis der Möglichkeiten der Biogasnutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgangsmaterial - Verstromung - Abwärmenutzung - Gaseinspeisung | |
| | <p>Vertrautheit mit den Vorgängen der Energieumwandlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Primärenergieeinsatz - Energieverbrauch im landwirtschaftlichen Betrieb | |
| 2.2 Mechanik | <p>Kenntnis der Begriffe und Gesetze der Mechanik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Basiseinheiten nach SI, Masse, Dichte, Geschwindigkeit - Beschleunigung, Kraft, Hebelgesetz, Kraftübertragung, Reibung, Drehmoment, Arbeit, mechanische Energie, Leistung, Wirkungsgrad - GPS - Precision Forming | |
| | <p>Kenntnis der Druckzustände</p> <ul style="list-style-type: none"> - Druck, Pascal, bar, hydraulischer Druck, Unterdruck, Hydraulik, Reifen | |
| | <p>Kenntnis ausgewählter Anwendungen der Kraftübertragung an landtechnischen Arbeitsmitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pflanzenschutzspritzen, Gebläse, Pumpen, Melkmaschine | |
| 2.3 Elektrizität | <p>Kenntnis des sachgerechten Einsatzes und Umgangs mit elektrischer Energie im landwirtschaftlichen Betrieb</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wesen der Elektrizität, Motoren, Generatoren, Stromarten, Transformatoren, Akkumulatoren, Weidezaun, Ladegerät | |
| | <p>Vertrautheit mit Unfallgefahren durch elektrischen Strom</p> <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine gesetzliche Bestimmungen, Körperschutz, Leitungsschutz, Rettungsmaßnahmen, Hilfeleistungen bei Unfällen durch Strom | |

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|----------------------|------------------|--|
| 2.4 Wärmelehre | Kenntnis | - Lerninhalte ausgewählter physikalischer Grundbegriffe der Wärmelehre - Temperatur, Wärme, Wärmemengen, Heizwerte, spezifische Wärmekapazität, Luftfeuchtigkeit |
| | Kenntnis | ausgewählter Möglichkeiten der Wärmerückgewinnung - Wärmerückgewinnung aus der Milch, Abluft, Umluft - Erdwärme, Grundwasser |
| | Kenntnis | der Bedeutung der Wärme und ihre Wirkung im landwirtschaftlichen Betrieb - Kraftstoffe, Heizstoffe, Energiegehalt, Wirkungsgrad/ -kosten, Verwendbarkeit, Wärmedämmung - Lüftungstechnik, Raumklimagegestaltung |
| 2.5 Werkstofftechnik | Kenntnis | geeigneter Werkstoffe und deren Auswahl im landwirtschaftlichen Betrieb - Werkstoffe und ihre Eigenschaften, Legierungen - Schutzmaßnahmen |
| | Überblick | über wertmindernde Einflüsse auf landtechnische Arbeitsmittel und Möglichkeit der Werterhaltung - Ursachen und Wirkung der Wertminderung, Verschleiß, Alterung, Ermüdung, Korrosion, aktiver und passiver Korrosionsschutz |
| | Kenntnis | geeigneter Maßnahmen der Instandhaltung und Instandsetzung technischer Arbeitsmittel - Diagnoseverfahren - Instandhaltungsmethoden - Werkstattorganisation |

Themenbereich: 3. Traktoren- und Transporttechnik

| Thema | Lernziel | Richt-std. | |
|--------------------|------------------|---|----|
| 3.1 Traktortechnik | Kenntnis | - Lerninhalte der Baumerkmale, Aufbau und Funktionsprinzip, sowie Einsetzeigenschaften und Beurteilungskriterien von wesentlichen Baugruppen an Traktoren - Einteilung der Traktoren, Ausrüstung - Dieselmotoren - Triebwerk, Zapfwellen und Hydraulik - Zusatzausrüstung | 30 |
| | Fähigkeit | Motorleistung und Fahrleistungsanteile zu berechnen bzw. eine Leistungsbilanz zu erstellen - Motorleistungsberechnung - Fahrleistungsberechnung - Auslastung eines Energiewandlers | |

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|-----------------------|--|------------|
| | - Lerninhalte | |
| | Fähigkeit Traktoren für gegebene Betriebsverhältnisse auszuwählen - Traktorenkosten - Traktorenauswahl | |
| 3.2 Transport-technik | Kenntnis der Baumerkmale, Einseitzigenschaften und Beurteilungskriterien von landwirtschaftlicher Transporttechnik - Bauart, Ausrüstung, Einsatzbereiche und Beurteilung Transportkosten | |
| | Kenntnis der Sonderregelungen landwirtschaftlicher Fahrzeuge im öffentlichen Straßenverkehr - StVZO, StVO, Vorschriften der Berufsgenossenschaft | |

Themenbereich: 4. Grundlagen der landwirtschaftlichen Verfahrenstechnik

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|---|---|------------|
| | - Lerninhalte | |
| 4.0 Grundlagen der landwirtschaftlichen Verfahrenstechnik | Kenntnis der Gliederungseinheiten für Prozesse, Verfahren und technische Systeme - Gliederungseinheiten - über Kapazitätsanspruch und verfahrenstechnische Kapazitäten | 10 |
| | Fähigkeit Arbeitsverfahren zu beschreiben, zu beurteilen und zu vergleichen - Beschreibung und Beurteilung eines Arbeitsverfahrens und der eingesetzten Maschinen bzw. Arbeitskräfte - Maschinenkosten zu berechnen - Verfahrensvergleich | |

Themenbereich: 5. Verfahrenstechnik für ausgewählte Bereiche der pflanzlichen Erzeugung

| Thema | Lernziel | | Richt-std. |
|----------------------|------------------|--|------------|
| 5.1 Bodenbearbeitung | Kenntnis | - Lerninhalte der Baumerkmale, Aufbau und Funktionsprinzip sowie Einsetzeigenschaften und Beurteilungskriterien von Maschinen und Geräten zur Bodenbearbeitung - Einzelgeräte für die Grundbodenbearbeitung, Saatbettbereitung und Stoppelbearbeitung - Verfahrenstechnische Kennwerte | 100 |
| | Fähigkeit | Maschinenketten bzw. Arbeitsverfahren für unterschiedliche Einsatzbedingungen zu entwerfen, zu begründen und zu beurteilen - Gerätekombinationen für konventionelle und konservierende Bodenbearbeitung - Verfahrenskennwerte - Verfahrenskosten - Verfahrenvergleich | |
| 5.2 Mineraldüngung | Kenntnis | der Baumerkmale, Aufbau und Funktionsprinzip sowie Einsetzeigenschaften und Beurteilungskriterien von Maschinen und Geräten zur Mineraldüngung - Bauarten verschiedener Systeme - Schleuderstreuer und pneumatischer Streuer - Flüssiger Mineraldünger | |
| | Fähigkeit | Arbeitsverfahren zu vergleichen - Verfahrenskennwerte | |

| Thema | Lernziel | Richt- std. |
|---|--|----------------|
| 5.3 Pflanzen- schutztechnik | <p>- Lerninhalte</p> <p>Kenntnis der Baumerkmale, Aufbau und Funktionsprinzip sowie Einsetzeigenschaften und Beurteilungskriterien von Feldspritzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Applikationsverfahren - Feldspritze, Arbeits- und Verteilungsprinzipien - Auslitern einer Feldspritze - Maschinenkosten | |
| | <p>Überblick über gesetzliche Anforderungen an die Feldspritzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesetzliche Vorschriften CBBA, UVV, StVZO - Geräteüberprüfung | |
| 5.4 Verfahrens- technik für den Getreide- und Rapsan- bau | <p>Kenntnis der Baumerkmale, Aufbau und Funktionsprinzip sowie Einsetzeigenschaften und Beurteilungskriterien von Maschinen und Geräten für den Getreidebau</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussaattechnik: mechanische und pneumatische Drilltechnik - Mähdrescher, Strohpresse - Körnertrocknung und Lagern von Körnerfrüchten - Aufbereitung, Reinigung, Trocknung und Lagerung von Kornfrüchten | |
| | <p>Fähigkeit Maschinenketten bzw. Arbeitsverfahren für den Getreide- und Rapsanbau zu entwerfen, zu begründen und zu beurteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Feldmanagement, Verfahrenskennwerte - Verfahrenskosten - Verfahrensvergleich | |
| 5.5 Verfahrens- technik für den Maisanbau | <p>Kenntnis der Baumerkmale, Aufbau und Funktionsprinzip sowie Einsetzeigenschaften und Beurteilungskriterien von Maschinen und Geräten für den Maisanbau</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelkornsätechnik - Erntetechnik für den Körnermais - Maschinenkosten - Verfahrenskennwerte | |
| 5.6 Verfahrens- technik für den Hackfruchtbau | <p>Kenntnis der Baumerkmale, Einsetzeigenschaften und Beurteilungskriterien von Maschinen und Geräten für den Rüben- und Kartoffelanbau</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussaat- und Legetechnik - Pflēgetechnik - Ernteverfahren und -technik - Verfahrenskennwerte - Verfahrensvergleich | |

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|---------------------------------------|---|------------|
| 5.7 Verfahrenstechnik der Futterernte | - Lerninhalte Kenntnis der Baumerkmale, Aufbau und Funktionsprinzip sowie Einsetzeigenschaften und Beurteilungskriterien von Maschinen und Geräten für die Futterernte - Maschinen und Verfahren zum Mähen - Aufbereitung und Werbung des Grüngutes - Futtererntetechnik: Ladewagen, Häcksler, Pressen | |
| | Fähigkeit Maschinenketten bzw. Arbeitsverfahren für die Futterbergung zu entwerfen, zu begründen und zu beurteilen - Zusammenstellung von Maschinenketten bzw. Arbeitsverfahren für die Gewinnung von Grünfütter, Heu, Silagen, GPS | |
| | Fähigkeit Verfahrensvergleiche durchzuführen - Verfahrenskennwerte und -vergleiche | |

Themenbereich: 6. Verfahrenstechnik der tierischen Erzeugung

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|-----------------|--|------------|
| 6.1 Melktechnik | - Lerninhalte Kenntnis der Verfahren der Milchgewinnung - Technische Einrichtungen der Milchgewinnung | 70 |
| | Kenntnis der Verfahren der Milchbehandlung - Technische Einrichtungen der Milchbehandlung | |
| | Fähigkeit die Vorteile des Einsatzes automatisierter Verfahren und prozessgesteuerter Lösungen aufzuzeigen - Bewertung und Vergleich automatisierter Melkverfahren | |
| | Fertigkeit Verfahrenstechniken zu vergleichen - Kostenberechnung und -vergleiche | |

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|---|---|------------|
| 6.2 Fütterung | Kennntnis von Verfahrenslösungen der Futteraufbereitung und Futterverteilung - Technische Einrichtungen in Ställen bei verschiedenen Tierarten, Einrichtungen der Futterverteilung von Grund- und Kraffutter bzw. Futter unterschiedlicher Konsistenz | |
| | Fähigkeit die Vorteile des Einsatzes automatisierter Verfahren und prozessgesteuerter Lösungen aufzuzeigen - Prozessgesteuerte Fütterung und Herdenüberwachung | |
| | Fertigkeit Verfahrenstechniken zu vergleichen - Kostenberechnung und –vergleiche | |
| 6.3 Verfahren der Fest- und Flüssigmistentsorgung | Überblick über Verfahren der Entmistung - Fest- und Flüssigmistssysteme | |
| | Kennntnis von Lagermöglichkeiten - Lagerstätten, gesetzliche Bestimmungen | |
| | Fähigkeit die umweltgerechte Entsorgung von Fest- und Flüssigmist zu beurteilen - Anforderungen an Lagerung und Ausbringung | |
| | Fähigkeit die Wechselbeziehung Mist/Boden/Umwelt herzustellen und zu begründen - Anforderung an die technischen Einrichtungen bei Lagerung und Ausbringung | |
| | Fertigkeit Verfahrenstechniken zu vergleichen und zu bewerten - Kosten berechnen | |

Themenbereich: 7. Funktion und Planung landwirtschaftlicher Betriebsgebäude

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|----------------------------------|--|------------|
| 7.1 Gebäude und bauliche Anlagen | - Lerninhalte der Anforderungen und Eigenschaften der Bauteile - Wärmeschutz - Wärmehaushalt - Feuchtigkeitsschutz - Wärmespeichervermögen - Brandschutz - Statische Eigenschaften | 30 |

| Thema | Lernziel | Richt- std. |
|---------------------------|---|----------------|
| 7.2 Technische Bauhygiene | <p>- Lerninhalte</p> <p>Fähigkeit die Möglichkeiten der Stallklimatisierung zu beschreiben und zu beurteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Temperatur, Wärmebilanz, Luftfeuchtigkeit, Luftgeschwindigkeit, Luftrate, Lüftungs-, Heizungs- und Regelsysteme, DIN 18910 | |
| | <p>Fähigkeit die Auswahl geeigneter Lüftungssysteme zu beurteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Systeme der Stalllüftung | |
| | <p>Fähigkeit Verfahrenstechniken zur Bewirtschaftung von Stalllüftungsanlagen aufzuzeigen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl geeigneter Dimensionierung der Lüftungsanlagen, Heizsysteme, Wärmerückgewinnungsanlagen, Beleuchtung | |
| 7.3 Bauplanung | <p>Überblick über die Grundlagen der Bauvorbereitung und der Bauplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baurecht, Baustellenvorbereitung, Kapitalbedarfsermittlung | |
| | <p>Kenntnis der Anforderungen an Bauvorbereitung und Bauplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planungsschritte, Planungsgrundsätze, Genehmigungsverfahren | |
| | <p>Fähigkeit baurechtliche Aspekte aufzuzeigen und Wechselbeziehung bei artgerechter Tierhaltung zwischen Gebäude und Tier herzustellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Baurechts, Verordnungen, Richtlinien | |
| | <p>Kenntnis der Planung von Ställen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Milchviehhaltung - Rinderhaltung und Rindermast - Schweinehaltung | |
| | <p>Fähigkeit Verfahrensvergleiche durchzuführen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lösungsvorschläge vergleichen - Kapitalbedarfsermittlungen - Kostenvergleiche | |

Fach: Erzeugung und Vermarktung pflanzlicher Produkte

Stundenzahl 300 (80/100/60/60)

Unterrichtsziel: Die Fachschüler sind in der Lage, im Sinne einer ordnungsgemäßen Landwirtschaft unter den natürlichen, produktionstechnischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten nach guter fachlicher Praxis sowie unter Berücksichtigung der Forderungen des Marktes und des Umweltschutzes sachkundig, effektiv und nachhaltig sichere Erträge in guter Qualität nach den Prinzipien des integrierten Pflanzenbaus zu erzielen.

| Schulhalbjahr | Themenbereich | Richt-std. |
|---------------|---|------------|
| 1. | 1. Acker- und pflanzenbauliche Grundlagen | 80 |
| 2. | Acker- und pflanzenbauliche Grundlagen | 14 |
| | 2. Mais | 26 |
| | 3. Getreide | 60 |
| 3. | 4. Pflanzenbaumanagement | 40 |
| | 5. Feldfutter | 10 |
| | 6. Grünland | 10 |
| 4. | 7. Ölfrüchte | 20 |
| | 8. Kartoffeln | 12 |
| | 9. Zucker- und Futterrüben | 12 |
| | 10. Sonstige Kulturen | 16 |

Themenbereich : 1. Acker- und pflanzenbauliche Grundlagen

| Thema | Lernziel | Richt-std |
|---------------------------------------|---|-----------|
| 1.1 Bodenfruchtbarkeit und Bodenkunde | <p>- Lerninhalte</p> <p>Überblick über die Leistungsmerkmale eines fruchtbaren Bodens</p> <ul style="list-style-type: none"> - Standort, Pflanzenertrag, Gefüge, Bodenleben Nährstoffverfügbarkeit, phytosanitäre Regulation, Klima, Bewirtschaftung, Bodeneigenschaften | 94 |
| | <p>Kenntnis der bodenfruchtbarkeitsbestimmenden Faktoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bodenbedingungen | |
| | <p>Kenntnis der bodenschutzrelevanten Probleme der Landwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bodenverdichtungen, Flächenverluste | |
| | <p>Kenntnis der Standortfaktoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Standortfaktoren des eigenen Betriebes | |
| | <p>Kenntnis der Entstehung des Bodens und Zusammenhang zwischen Bodenbildung und Bodenfruchtbarkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgangsgesteine - Verwitterung und Mineralisierung - Biologische, chemische und physikalische Eigenschaften - Wasser, Luft - Organische Substanz und Bodenleben - Austauschkapazität, Bodenreaktion, pH-Wert | |
| | <p>Kenntnis der Bodenbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kornfraktion des Bodens - Eigenschaften der Bodenarten und ihre Fruchtbarkeit - Bodenschätzung (Acker- und Grünlandschätzungsrahmen) | |

| Thema | Lernziel | Richt- std. |
|---|---|----------------|
| 1.2 Pflanzener- nährung und Düngung | Überblick über gesetzliche Grundlagen - Düngemittelgesetz, EG-Nitratrichtlinie, Dünge-VO | |
| | Kenntnis der Wachstumsfaktoren und deren Einfluß auf Stoffwechsel, Wachstum und Ertrag - Licht, Luft, Wasser, Wärme - Klimadaten: Niederschläge und Verteilung, Lufttemperatur, Bodentemperatur, Wind, Jahresdurchschnittstemperatur - Pflanzennährstoffe, Bedeutung für Qualität und Ertrag | |
| | Kenntnis der wichtigsten Mineraldünger und deren Anwendung - Makro-, Mikro- und Mehrnährstoffdünger - Feste und flüssige Mineraldünger - Umsetzung im Boden - Vermeidung von Nährstoffverlusten | |
| | Kenntnis der Erzeugung, Lagerung, Aufbereitung und Ausbringung von Wirtschaftsdüngern - Stalldung, Gülle, Jauche, Klärschlamm, Kompost - Gründüngung, Strohdüngung, Ernterückstände - Nährstoffgehalte, Nährstoffausnutzung, anrechenbare Nährstoffe | |
| | Fertigkeit Bodenuntersuchungen durchzuführen und die Ergebnisse zur Bestimmung des Dungebedarfs anzuwenden - Bodenprobenahme, N _{min} -Methode - Nitrat-Schnelltest | |
| | Fertigkeit Bodenuntersuchungsergebnissen auszuwerten und Dungungsempfehlungen abzuleiten - Gehaltsklassen, Bedarfsgruppen, Ertragserwartung | |
| | Kenntnis der Zusammenhänge von Düngung und Umwelt - Dungungseinflusse auf Boden und Bodenleben, Wasser und Luft | |

| Thema | Lernziel | Richt- std. |
|---------------------------------|---|----------------|
| 1.3 Fruchtfolge | Kenntnis der Bedeutung und Aufgaben von Fruchtfolgen in unterschiedlichen Fruchtfolgesystemen - Integrierter Pflanzenbau und Fruchtfolge - Bodenfruchtbarkeit erhalten - Vorbeugemaßnahmen gegen Unkräuter - Betriebsmittel verringern - Umwelt schonen | |
| | Kenntnis der Fruchtfolgebegriffe - AF-Verhältnis, Rotation, Fruchtfolgeglied, Fruchtfolgefeld, Schlag, Vorfrucht | |
| | Überblick über Fruchtfolgefehler - Bodengesundheit und Fruchtfolgekrankheiten | |
| | Kenntnis unterschiedlicher Fruchtfolgesysteme - Humusmehrer, Humuszehrer - ROS-Bilanzen | |
| | Fertigkeit die Fruchtfolge des eigenen Betriebes mit gegebenen Beispielen zu vergleichen, Vor- und Nachteile abzuwägen und zu werten - Getreide- und Blattfruchtanteil - Vorfruchtwirkung, Ertragsauswirkung - Bodenmüdigkeit, Selbstverträglichkeit - Anbaupausen | |
| 1.4 Integrierter Pflanzenschutz | Überblick über gesetzliche Grundlagen - Pflanzenschutzgesetz | |
| | Kenntnis der Bedeutung und Grundlagen - Bedeutung und Aufgaben - Ursachen von Pflanzenschäden - Verfahren des integrierten Pflanzenschutzes | |
| | Kenntnis der Bedeutung und Verbreitung der Unkräuter - Samen- und Wurzelunkräuter, Ungräser, Standortansprüche, Zeigerpflanzen | |
| | Fähigkeit Unkräuter und Ungräser zu bestimmen, geeigneten Regulierungsmaßnahmen abzuleiten und deren Rentabilität zu beurteilen - Entwicklungsstadien von Unkräutern und –gräsern - Schadschwellen, indirekte und direkte Regulierung - Chemische Wirkstoffe und Herbizide | |
| | Fertigkeit Schädlinge und Schaderreger anhand von Schadbildern zu erkennen und von Regulierungsmaßnahmen auszuwählen - Insekten, Pilze, Bakterien, Viren, Nematoden - Biologie, Entwicklungsrhythmus | |

| Thema | Lernziel | Richt- std. |
|--|--|----------------|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Lerninhalte - Wirts- und Feindpflanzen, Überwinterung - Fungizide, Insektizide | |
| | Fertigkeit Schädlingsbefall und Pflanzenkrankheiten zu diagnostizieren <ul style="list-style-type: none"> - Schadschwelle | |
| | Kenntnis sonstiger Maßnahmen des chemischen Pflanzenschutzes <ul style="list-style-type: none"> - Saat- und Pflanzgutbehandlung | |
| 1.5 Pflanzenzüchtung und Saatgutvermehrung | Kenntnis der wertbestimmenden Parameter des Saat- und Pflanzgutes <ul style="list-style-type: none"> - Innerer Wert - Anerkennungsstufen - Reinheit, Keimfähigkeit, Triebkraft, Gesundheit, TKM - Befall mit Krankheitserregern und Schädlingen - Keimproben und Aussaatmengenberechnung | |
| | Überblick über die Züchtungsmethoden <ul style="list-style-type: none"> - Selbstbefruchter, Fremdbefruchter - Auslese-, Kreuzungs-, Mutations-, und Hybridzüchtung - Gen- und Biotechnologie, Klonung | |
| | Überblick über aktuelle Zuchtziele <ul style="list-style-type: none"> - Ertragsleistung, Qualitätskriterien, Verbrauchieranforderungen - Widerstandsfähigkeiten, Resistenzeigenschaften, Ernteeigenschaften | |
| | Kenntnis der Bedeutung des Saatgutverkehrsgesetzes <ul style="list-style-type: none"> - Saatgutkategorien - Saatguterzeugung, Saatgutverkehr, Sortenschutz, Sortenreinheit, Saatgutwechsel, Ertragsleistung | |
| | Überblick über Saatguterzeugung und ihre Konkurrenzfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> - Produktionstechnik der Saatguterzeugung - Antrag, Anerkennung, Kosten und Ertragsleistung | |

Themenbereich : 2. Mais

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|--|--|------------|
| 2.1 Grundlagen des Maisanbaus | <p>- Lerninhalte</p> <p>Kenntnis der Bedeutung, botanische Grundlagen und Zuchtziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anbaustatistik und Marktsituation - Nutzungsformen: Grünmais, Silomais, LKS, CCM, - Körnermais - Botanik - Zuchtziele (Silo- und Körnermais) - Saatguterzeugung: Einfach-, Doppel- und Dreiweghybriden | 26 |
| 2.2 Produktionstechnik | <p>Kenntnis der Produktionstechnik im Maisanbau</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reifegruppen - Sortenwahl nach Standort und Verwertung - Auswertung der Landessortenversuche - Standortansprüche - Fruchtfolge - Bodenbearbeitung, Düngung - Aussaatverfahren (Bestandsdichten nach Verwendungszweck) - Pflege, Pflanzenschutz - Erntezeitpunkt nach Verwendungszweck - Ernteverfahren - Vermarktung Körnermais, Konservierung Silomais | |
| 2.3 Vermarktung und Wirtschaftlichkeit | <p>Fertigkeit die Marktleistung und den Deckungsbeitrag bei Körnermais zu ermitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> - Marktleistung und Deckungsbeitrag | |
| | <p>Fertigkeit die Ertragsleistung bei Silomais und CCM zu ermitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ertragsleistung FM, T, StE, MJ NEL - Kosten pro kStE, MJ NEL - Vergleich mit anderen Feldfutterpflanzen | |

Themenbereich : 3. Getreide

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|--|---|------------|
| 3.1 Grundlagen des Getreideanbaus | <p>Überblick über die Bedeutung des Getreides</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lerninhalte - Anbaustatistik und Marktsituation - Grundlage: Agrarberichte | 60 |
| | <p>Kenntnis der Verwendung des Getreides</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anbaustatistik (anhand von Betriebsbeispielen) - betriebswirtschaftliche Bedeutung - Getreide als Nahrungs- und Futtermittel - Getreidequalität | |
| | <p>Überblick über Abstammung, Wachstum und Entwicklung der Getreidepflanze</p> <ul style="list-style-type: none"> - Getreidearten - Botanische Grundlagen - Entwicklungsabschnitte - Ertragsfaktoren | |
| 3.2 Produktionstechnik | <p>Kenntnis der Produktionstechnik ausgewählter Getreidearten (Weizen, Gerste, Roggen, Hafer, Triticale, Dinkel)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Standort, Bodenbearbeitung, Sorten, Aussaat, Düngung, Pflege, Pflanzenschutz, Bestandsführung, Ernte, Vermarktung, Qualität - Anbautelegramme mit produktionstechnischen Daten | |
| 3.3 Vermarktung und Wirtschaftlichkeit | <p>Fertigkeit Deckungsbeiträge einzelner Getreidearten zu ermitteln und zu werten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundsätze der Vermarktung - Deckungsbeiträge - Erlöse und Beihilferegelungen | |

Themenbereich: 4. Pflanzenbaumanagement

| Thema | Lernziel | Richt-std. | |
|---------------------------|-------------------|--|----|
| 4.0 Pflanzenbaumanagement | Überblick | - Lerninhalte über Möglichkeiten des Pflanzenbaumanagements Schlagkartei, Fruchtfolge- und Düngeplanung - Schlagkartei, EDV - Programme zur Düngung und Fruchtfolgeplanung | 40 |
| | Fähigkeit | eine Ackerschlagkartei einzurichten - Thüringer Schlagkartei - Führung und Auswertung der Schlagkartei per PC - Vorstellung verschiedener PC Programme | |
| | Fähigkeit | Fruchtfolgerotationen zu erstellen - Fruchtfolgebegriffe und Fruchtfolgeentwicklung - Klassische Fruchtfolgefelder und Fruchtfolgeglieder | |
| | Fertigkeit | eine Praxisfruchtfolge zu beurteilen - Beispiel der Erarbeitung einer Praxisfruchtfolge und begründen von Änderungsvorschlägen | |
| | Fähigkeit | Düngungsplanung und -bilanzierung durchzuführen - Düngemittelgesetz, Bodenuntersuchungen - Feld-Stall und Hoftorbilanzen manuell und über PC am Modell und im eigenen Betrieb | |
| | Fähigkeit | einen Düngevorschlag am Beispiel einer Fruchtfolge zu erarbeiten - Übungen | |

Themenbereich : 5. Feldfutter

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|-----------------------------------|-----------------|------------|
| 5.1 Grundlagen des Feldfutterbaus | - Lerninhalte | 10 |
| | Kenntnis | |

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|-------------------------|--|------------|
| 5.2 Produktions-technik | <p>- Lerninhalte</p> <p>Kenntnis der Produktionstechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Standortansprüche - Bodenbearbeitung, Düngung - Aussaatformen (Blank- und Untersaat) - Pflegemaßnahmen - Erntezeitpunkt und Verwendung - Erntezeitpunkt und Futterqualität | |
| 5.3 Wirtschaftlichkeit | <p>Fertigkeit die Ertragsleistung ausgewählter Futterpflanzen zu ermitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> - FM, T, MJ-ME, NEZ, MJ NEL, verdauliches Rohprotein - Kosten pro StE, MJ NEL - Vergleich ausgewählter Futterpflanzen - Bedeutung für die Bodenfruchtbarkeit (ROS) | |

Themenbereich : 6. Grünland

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|------------------------------------|---|------------|
| 6.1 Grundlagen der Grünlandnutzung | <p>- Lerninhalte</p> <p>Kenntnis der Bedeutung, der Entwicklung und der Pflanzengesellschaften des Grünlandes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grünlandanteil (Deutschland, Thüringen, Betrieb) - Absolutes und fakultatives Grünland - Grünland als landschaftsprägender Faktor - Gräser - Leguminosen - Kräuter - Zeigerpflanzen | 10 |
| 6.2 Produktions-technik | <p>Kenntnis der wichtigsten Verfahren zur rationellen Nutzung des Grünlandes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzungsformen und -intensität (Wiesen, Mähweiden, Weiden) - Weidehaltung (Hutung, Stand, Umtriebs- und Portionsweide) - Düngung und Pflege - Acker- und pflanzenbauliche Maßnahmen zur Bestandsverbesserung bzw. -erneuerung - Saatmischungen - Ernteverfahren und Verwendung - KULAP - Teil B (Bedeutung für Grünlandbewirtschaftung) | |
| 6.3 Wirtschaftlichkeit | <p>Fertigkeit die Ertragsleistung ausgewählter Nutzungsformen des Grünlandes zu ermitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> - FM, T, MJ-ME, NEL - Vergleich mit dem Feldfutterbau - Fördermittel | |

Themenbereich : 7. Ölfrüchte

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|--|--|------------|
| 7.1 Grundlagen des Ölfruchtanbaues | Überblick über die Bedeutung der Ölfrüchte - Anbaustatistik und Marktsituation - Grundlage: Agrarbericht | 20 |
| | Überblick über Verwendung und Verwertung spezieller Ölfrüchte - Verwendungs- und Verwertungsmöglichkeiten - Bedeutung der Ölfrüchte als nachwachsende Rohstoffe | |
| | Überblick über Zuchtziele und Qualitätsanforderungen - Sortenwahl/Sortenliste - Ziele der Qualitätszüchtung | |
| 7.2 Produktionstechnik | Kenntnis der Produktionstechnik einer ausgewählten Ölfrucht (z. B. Raps, Sonnenblumen, Öllein) - Standortansprüche - Fruchtfolge - Bodenbearbeitung - Aussaat, Düngung, Pflanzenschutz - Ernte und Vermarktung | |
| 7.3 Vermarktung und Wirtschaftlichkeit | Fertigkeit Deckungsbeiträge ausgewählter Ölfrüchte zu ermitteln, zu werten und zu vergleichen - Grundsätze der Vermarktung - Erlöse und Beihilferegulungen (Marktleistung) - Kosten und deren Einfluss auf den Deckungsbeitrag | |

Themenbereich : 8. Kartoffeln

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|------------------------------------|---|------------|
| 8.1 Grundlagen des Kartoffelanbaus | - Lerninhalte Kenntnis der Entwicklung, Abstammung, der botanischen Grundlagen und Verwendungsmöglichkeiten - Anbaustatistik und Marktsituation - botanische Grundlagen - Knolle als vegetatives Vermehrungsorgan - Inhaltsstoffe - Verwendungsmöglichkeiten | 12 |
| | 8.2 Produktionstechnik | |

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|--|--|------------|
| 8.2 Vermarktung und Wirtschaftlichkeit | <p>- Lerninhalte</p> <p>Fertigkeit die Marktleistung und den Deckungsbeitrag im Kartoffelanbau zu ermitteln und zu werten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Marktleistung und Deckungsbeitrag nach Verwendungszweck, Reifegruppen und Handelsklassen - Handelsklassenverordnung/Qualitätsbestimmungen | |

Themenbereich : 9. Zucker- und Futterrüben

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|--|--|------------|
| 9.1 Grundlagen des Rübenanbaus | <p>- Lerninhalte</p> <p>Kenntnis der Entwicklung und der botanischen Besonderheiten der Betarüben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anbaustatistik und Marktsituation - Botanische Grundlagen - Inhaltsstoffe - Wachstumsrhythmus - Zucker- und Futterrübentypen | 12 |
| 9.2 Produktions-technik | <p>Kenntnis der Produktionstechnik im Zucker- und Futterrübenanbau</p> <ul style="list-style-type: none"> - Standortansprüche - Fruchtfolge (Anbaupausen) - Bodenbearbeitung - Nährstoffbedarf - Organische Düngung - Saatgutformen, Aussaatverfahren, Sorten - Pflege - Pflanzenschutz - Bestandsführung - Ernteverfahren, Lagerung | |
| | <p>Überblick über Besonderheiten des Futterrübenanbaus gegenüber dem Zuckerrübenanbau</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rübenformen und Sorten - Anbaumaßnahmen - Erntemethoden - Lagerung der Futterrüben | |
| 9.3 Vermarktung und Wirtschaftlichkeit | <p>Fertigkeit die Marktleistung und den Deckungsbeitrag im Zuckerrübenanbau zu ermitteln und zu werten</p> <ul style="list-style-type: none"> - EU-Zuckermarktordnung - Kontingente und Marktleistung (A-, B-, C-Rüben) - Zuckergehalt und Preisgestaltung - Deckungsbeitrag | |

Themenbereich : 10. Sonstige Kulturen

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|------------------------|--|------------|
| 10.0 Sonstige Kulturen | <p>- Lerninhalte</p> <p>Überblick über Sonderkulturen der Region - Botanik, Standortansprüche, Qualität, Sorten</p> | 16 |
| | <p>Überblick über Anbautelegramme regionaler Sonderkulturen und Nachwachsender Rohstoffe - Produktionstechnik</p> | |
| | <p>Kenntnis der betriebswirtschaftlichen Wertung - Deckungsbeiträge</p> | |

Fach: Erzeugung und Vermarktung tierischer Produkte

Stundenzahl: 280 (70/90/60/60)

Unterrichtsziel: Die Fachschüler können moderne Zucht und Produktionsverfahren insbesondere der Rinder- und Schweineproduktion beurteilen, auswählen und auf konkrete betriebliche Bedingungen unter besonderer Berücksichtigung der Produktions-, Leistungs- und Kostenanalyse sowie des Herdenmanagements anwenden.

| Schulhalbjahr | Themenbereich | Richt-std. |
|----------------|--|------------|
| 1. | 1. Populationsgenetische Grundlagen, Zuchtmethoden, Zuchtwahl, Zuchtwertschätzung bei Rind und Schwein sowie züchtungstechnische Maßnahmen | 55 |
| 2. | 2. Grundlagen der Tierernährung | 30 |
| | 3. Produktionsmanagement Milch | 65 |
| 2./3. | 4. Kälber- und Jungrinderaufzucht | 14 |
| | 5. Rindfleischproduktion | 26 |
| 3./4. | 6. Produktionsmanagement Schwein | 75 |
| | 7. Tiergesundheit, Hygiene und Tierschutz (Tierartspezifische Lerninhalte werden vorstehenden Themenbereichen zugeordnet) | 15 |
| Wahlunterricht | 8. Sonstige Tierhaltung | 40 |

Themenbereich: 1. Populationsgenetische Grundlagen, Zuchtmethoden, Zuchtwahl, Zuchtwertschätzung bei Rind und Schwein sowie züchtungstechnische Maßnahmen

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|---|---|------------|
| 1.0 Populationsgenetische Grundlagen, Zuchtmethoden, Zuchtwahl, Zuchtwertschätzung bei Rind und Schwein sowie züchtungstechnische Maßnahmen | - Lerninhalte Kenntnis der Grundlagen der Vererbungslehre und ihre praktische Anwendung - Grundbegriffe der Populationsgenetik - Genetische Gesetzmäßigkeiten, Genwirkungsarten - Genetische Strukturen von Populationen - Grundsätze der Veränderung und Stabilisierung der genetischen Struktur | 55 |
| | Kenntnis der Zuchtmethoden - Züchtungspyramide - Zuchtmethoden zur Ausnutzung der Eltern-Nachkommenähnlichkeit - Zuchtmethoden zur Ausnutzung von Heterosiseffekten - Gebrauchskreuzungen | |

| Thema | Lernziel | Richt- std. |
|-------|--|----------------|
| | <p>- Lerninhalte</p> <p>Fähigkeit die Unterschiede der Zuchtmethoden für die praktische Umsetzung von Zuchtzielen in der Tierzucht herauszustellen</p> <p>- Zuchtzielformulierungen, Zuchtprogramme, Selektion und Zuchttierauswahl</p> | |
| | <p>Kenntnis der Rinder- und Schweinerassen und ihrer Zuchtziele</p> <p>- Milch-, Fleischrindrassen, Zweinutzungsrasen - Mutter- und Vaterrassen für die Schweinezucht</p> | |
| | <p>Fähigkeit Rassen für die praktische Zuchtarbeit auszuwählen</p> <p>- Rassen für alternative Haltungsverfahren - Auswahl geeigneter Rinder- und Schweinerassen in Kombination mit den Zuchtmethoden und anzustrebenden Zuchtzielen</p> | |
| | <p>Einblick in die Zuchtwertschätzung bei Rind und Schwein</p> <p>- Leistungsprüfungen nach Eigen-, Nachkommen-, Voll- und Halbgeschwisterleistung - Feld- und Stationsprüfungen - Zuchtwertschätzung bei Rind und Schwein</p> | |
| | <p>Kenntnis der anatomischen Grundlagen von Rind und Schwein als Voraussetzung für die Tierbeurteilung</p> <p>- Skelettaufbau bei Rind und Schwein und seine Funktion - Praktische Übung zur Tierbeurteilung Rind und Schwein</p> | |
| | <p>Fähigkeit Ergebnisse der Leistungsprüfung für die Zuchtarbeit zu nutzen und Prüfberichte zu erläutern</p> <p>- Arbeit mit Bullen- und Eberkatalogen - Besuch von Tierschauen</p> | |
| | <p>Kenntnis verschiedener züchtungstechnischer Maßnahmen und ihrer Anwendung</p> <p>- Besamungstechniken bei Rind und Schwein - Embryotransfer</p> | |
| | <p>Bereitschaft verschiedene züchtungstechnische Maßnahmen anzuwenden</p> <p>- Vorstellung sich entwickelnder Verfahren zur Beschleunigung des züchterischen Fortschritts</p> | |
| | <p>Überblick über Einrichtungen zur Förderung der Tierzucht</p> <p>- Züchtervereinigungen für Rind und Schwein, - Aufgaben von Landeskontrollverbänden, Besamungsstationen, Tierzuchtbehörden, Zuchtverbänden, Arbeitsgemeinschaften, Ämtern u. a.</p> | |

Themenbereich: 2. Grundlagen der Tierernährung

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|----------------------------------|--|------------|
| 2.0 Grundlagen der Tierernährung | <p>- Lerninhalte</p> <p>Kenntnis der Futtermittelzusammensetzung</p> <p>- Rohnährstoffanalyse, Mineralstoffe, Vitamine, weitere Inhaltsstoffe</p> | 30 |
| | <p>Kenntnis der Verdauungsorgane und der Physiologie der Verdauung</p> <p>- Bau der Verdauungsorgane, mechanische, mikrobielle und enzymatische Verdauung, Schmackhaftigkeit, Futterstruktur, Futteraufnahmevermögen, Fresszeit</p> | |
| | <p>Kenntnis wichtiger Futtermittel und ihrer Bewertung für die Fütterung</p> <p>- Energiestufen, Energiebewertungssysteme, Rohprotein, nutzbares Rohprotein, ruminale N-Bilanz</p> <p>- Beurteilungen der Futtermittel nach Bewertungssystemen, Ableitung der Bedarfswerte</p> <p>- Grundfuttermittel, Kraftfuttermittel, Futterzusätze, Aufbereitungsformen; Erzeugung und Preiswürdigkeit</p> | |
| | <p>Überblick über wichtige Bestimmungen des Futtermittelgesetzes und der Qualitätskontrolle</p> <p>- Rechtliche Bestimmungen, Futtermittelkontrolle, Deklaration, Zusatzstoffe, unerwünschte und verbotene Stoffe</p> | |

Themenbereich: 3. Produktionsmanagement Milch

| Thema | Lernziel | Richt- std. |
|---------------------------------|---|----------------|
| 3.0 Produktionsmanagement Milch | <p>Überblick über den Markt für Milch und Milcherzeugnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lerninhalte - Tierbestände, Erzeugung und Verbrauch, Milchmarktordnung, Marktsituation | 65 |
| | <p>Kenntnis der Milchbildung, der Gewinnung von Qualitätsmilch und des Milchauszahlungspreises</p> <ul style="list-style-type: none"> - Milchbildung, Inhaltsstoffe, Euter- und Milchhygiene, Euterkrankheiten, Qualitätsmerkmale und deren Beurteilung, Anforderungen der Verarbeiter und des Marktes, Preisbildung, Analyse der Milchgeldabrechnung | |
| | <p>Kenntnis der Fütterung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fütterungsansprüche | |
| | <p>Fähigkeit eine Leistungsanalyse durchzuführen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fütterungskontrolle nach Körperkondition, Parametern der Milch und Stoffwechseluntersuchungen | |
| | <p>Fertigkeit eine Rationsberechnung für Milchvieh zu erstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rationsberechnung bei unterschiedlichen Fütterungssystemen und Leistungsgruppen entsprechend betrieblicher Gegebenheiten - Rationsbeurteilung nach physiologischen und ökonomischen Aspekten | |
| | <p>Kenntnis der Ermittlung des Jahresfutterbedarfes und der Futterbevorratung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Futterbedarfsermittlung entsprechend den betrieblichen Gegebenheiten - Futterbevorratung bei Sicherung der Futtermittelqualität | |
| | <p>Kenntnis der Zusammenhänge zwischen Leistung, Haltung, Fütterung, Tiergesundheit, Fruchtbarkeit und Produktqualität</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fütterungsbedingte Erkrankungen - Stoffwechselfparameter und Stoffwechselüberwachung - Veränderungen der Milchqualität und Inhaltsstoffe, Beurteilung der Produktqualität - Fruchtbarkeitsparameter und deren Beurteilung - Analyse der Haltungsbedingungen – Kuhkomfort - Herdenmanagement unter Einbezug praxisüblicher Softwareprogramme | |
| | <p>Kenntnis der Einflussfaktoren auf die Wirtschaftlichkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ermittlung und Beurteilung der Kosten - Einflussfaktoren | |

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|-------|---|------------|
| | - Lerninhalte | |
| | Fähigkeit zu strategischem Denken und Handeln - Kontrolle der Kostenstruktur und ihre Beurteilung - Betriebszweiganalyse | |

Themenbereich: 4. Kälber- und Jungrinderaufzucht

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|------------------------------------|--|------------|
| | - Lerninhalte | |
| 4.0 Kälber- und Jungrinderaufzucht | Kenntnis verschiedener Kälberaufzucht- und Mastverfahren sowie deren Wirtschaftlichkeit - Regelung zur Herkunftssicherung und des Tierverkehrs, Tierkennzeichnung - Verdauungsphysiologie und Futtermiteinsatz - Haltungs- und Aufzuchtverfahren einschließlich ökonomischer Wertung - Haltungsansprüche, Tierschutz- und Hygienemaßnahmen - Haltungs- und fütterungsbedingte Aufzuckerkrankungen - Vermarktung von Zucht-, Nutz- und Mastkälbern | 14 |
| | Kenntnis der Produktionsverfahren zur Jungrinderaufzucht, - Wachstumsverlauf, Fütterung und Haltung in verschiedenen Lebensabschnitten bei unterschiedlicher Fütterungsintensität, Rationsberechnung | |
| | Fähigkeit die Verfahren zu beurteilen - Qualitätsparameter, Tiergesundheit und Fruchtbarkeit - Einflussfaktoren auf die Wirtschaftlichkeit und Vermarktung | |

Themenbereich: 5. Rindfleischproduktion

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|---------------------------|---|------------|
| 5.0 Rindfleischproduktion | <p>- Lerninhalte</p> <p>der Mastverfahren nach Ansprüchen der Tiere, des Marktes und der wirtschaftlichen Erfordernisse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rindfleischmarkt - Anforderungen der Handelspartner und Verbraucher - Optimale Mastintensität bei unterschiedlichen Mastverfahren mit Leistungskontrolle und Bewertung - Eignung und Preiswürdigkeit der Futtermittel und Futterzusätze - Tiergesundheit - Vergleich von standortspezifischen, tiergerechten und arbeitswirtschaftlich effizienten und ökonomischen Haltungs- und Aufstallungsformen - Tiergerechter Transport und Schlachtung, Handelsklassifizierung - Vermarktungsformen - Markenfleischprogramme | 26 |
| | <p>der Fütterung, Herdenführung, Vermarktung und Wirtschaftlichkeit von Mutterkühen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Standortangepasste Produktion - Herdenführung - Fütterung und Haltung - Absetzerverkauf - Wirtschaftlichkeit und staatliche Fördermaßnahmen | |

Themenbereich: 6. Produktionsmanagement Schwein

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|-----------------------------------|---|------------|
| 6.0 Produktionsmanagement Schwein | <p>Überblick</p> <p>über den Markt für Fleisch und Fleischerzeugnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schweinebestände - Marktsituation für Schweine - Entwicklungstendenzen | 75 |
| | <p>Kenntnis</p> <p>der Maßnahmen zur Fortpflanzungssteuerung in der Ferkelproduktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen zur Reproduktionssteuerung und Reproduktionsorganisation - Maßnahmen zur Erhöhung der Fruchtbarkeitsleistung | |
| | <p>Kenntnis</p> <p>der Grundanforderung der Schweine an die Hal- tungsbedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verhaltensbedingte Grundansprüche - Klima - Platzbedarf - artgerechte Haltungsverfahren - gesetzliche Bestimmungen zur Haltung von Schweinen | |
| | <p>Kenntnis</p> <p>der Anforderung der Schweine an die praktische Fütterung zur Erreichung hoher Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ernährungsphysiologie des Monogasters - Bedarfswerte in den einzelnen Produktionsstufen und -abschnitten - Auswahl geeigneter Futtermittel - Rationszusammenstellung, Übung zur Rationsbe- rechnung | |
| | <p>Fähigkeit</p> <p>Rationsberechnung durchzuführen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berechnung von Beispielrationen | |
| | <p>Einsicht</p> <p>in die Notwendigkeit der Leistungssteigerung durch Gesundheit und Hygiene im Schweinebe- stand</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitssituation, Schweinegesundheit und ihre Parameter - Anzeigepflichtige Schweinekrankheiten - Seuchenprophylaxe - Haltingsbedingte und fütterungsbedingte Krankhei- ten - Krankheitsbedingte Fruchtbarkeitsstörungen - Leistungsmindernde Faktorenerkrankungen - Gesetzliche Grundlagen | |

| Thema | Lernziel | Richt- std. |
|-------|---|----------------|
| | <p>- Lerninhalte</p> <p>Fähigkeit Produktions- und Raumprogrammen zur Erzeugung und Vermarktung von Qualitätsprodukten zu erstellen, zu interpretieren und anzuwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundsätze des Produktions- und Herdenmanagements - Beispiele für Produktionszyklogramme - Übung und Arbeit mit geeigneten Computerprogrammen | |
| | <p>Kenntnis der Vermarktung von Mastschweinen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Marktanforderungen - Produktqualität und ihre Beeinflussung - Fütterungsverfahren in der Mast und ihre Wertung - Haltungsverfahren für Mastschweine - Schlachtung, Handelsklassifizierung, Preisbildung | |
| | <p>Kenntnis des Zusammenhangs zwischen Leistungssteigerung, Arbeitsorganisation und Erhöhung der Effizienz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betriebswirtschaftliche Kennwerte für die Schweinehaltung - Gewinnbeeinflussende Leistungshöhen - Arbeit und Wirkung von Verbundsystemen - Qualitätsprogramme - Arbeitsorg. Maßnahmen zur Leistungssteigerung - Interpretation betrieblicher Ergebnisse | |

Themenbereich: 7. Tiergesundheit, Hygiene und Tierschutz (tierartspezifische Lerninhalte werden vorstehenden Themenbereichen zugeordnet)

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|--|--|------------|
| 7.0 Tiergesundheit, Hygiene und Tierschutz | <p>- Lerninhalte</p> <p>Überblick über Rechte und Pflichten der Tierproduzenten zum Schutz von Mensch und Tier</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tierseuchengesetz - Tierschutzgesetz - Viehverkehrsordnung - Haltungsverordnungen - Tierkörperbeseitigungsgesetz - Biologisches Gleichgewicht von Erreger -Tier, Umwelt - Tiergerechter Umgang, tiergerechte Haltung - Maßnahmen der Quarantäne, Reinigung, Desinfektion und Hygiene - Entwesung, Entsorgung landwirtschaftlicher Abprodukte | 15 |
| | <p>Kenntnis wichtiger Krankheiten und deren Erkennungsbild</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wichtige Parameter des gesunden Tieres und des Immunsystems - Prädisponierende und kausale Faktoren - Abwehrmechanismen des Tierkörpers, Schutzimpfungen - Wichtige Rinder- und Schweinekrankheiten - Möglichkeiten der Früherkennung - Vorbeuge- und Bekämpfungsmaßnahmen von Endo- und Ektoparasiten - Klauenkrankheiten und -pflegemaßnahmen | |
| | <p>Überblick über Aufbau, Aufgaben und Leistungen der Veterinärverwaltung und fachärztlichen Dienste</p> <ul style="list-style-type: none"> - Veterinärverwaltung - Tiergesundheitsdienst - Praktizierende Tierärzte - Betreuungsverträge - Tierärztliche Behandlungskosten | |

Themenbereich: 8. Sonstige Tierhaltung (Wahlunterricht)

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|--------------------------|--|------------|
| 8.0 Sonstige Tierhaltung | <p>- Lerninhalte</p> <p>Überblick über Möglichkeiten der extensiven Tierhaltung unter den regionalen Bedingungen und Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Vermarktungschancen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Produktionsverfahren weiterer Nutztierarten, z. B.: Pferde, Schafe, Geflügel, Ziegen, Damwild, Fische | 40 |

Fach: Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen/Controlling

Stundenzahl: 380 (100/80/100/100)

Unterrichtsziel: Die Fachschüler sind in der Lage den Einfluss von wirtschaftlichen Vorgängen auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung nachzuvollziehen, den Jahresabschluss aufzubereiten und zu werten und eine aussagefähige Kosten- und Leistungsrechnung zu erstellen.

Sie können ökonomische Grundlagen und Zusammenhänge richtig erfassen und auf sich ändernde wirtschaftliche und soziale Rahmenbedingungen effizient reagieren.

| Schulhalbjahr | Themenbereich | Richt-std. |
|---------------|---|------------|
| 1. | 1. Grundlagen der Betriebswirtschaft | 30 |
| 1./2. | 2. Buchführung | 80 |
| 2. | 3. Kosten-Leistungs-Rechnung | 60 |
| 2.-4. | 4. Bewertung, Bilanzierung, Jahresabschluss | 110 |
| 3. | 5. Betriebszweiganalyse/Controlling | 60 |
| 4. | 6. Jahresabschlussanalyse (Unternehmensbeurteilung) | 40 |

Themenbereich: 1. Grundlagen der Betriebswirtschaft

| Thema | Lernziel | Richt- std. |
|---|--|----------------|
| 1.1 Gegenstand, Aufgaben und Bestandteile der BWL | <p style="text-align: right;">- Lerninhalte</p> <p>Überblick über die Bedeutung der Betriebswirtschaftslehre für die Unternehmensführung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriffe, Aufgaben und Ziele der BWL - Geschichtliche Entwicklung - Bereiche der BWL | 30 |
| 1.2 Produktionsfaktoren in der Landwirtschaft | <p>Überblick über Gliederung der Produktionsfaktoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Güter, Dienste, Rechte, Management | |
| | <p>Kenntnis des Produktionsfaktors Güter</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gliederung und Bewertung des Anlagevermögens <ul style="list-style-type: none"> * Boden * abnutzbares Sachanlagevermögen * Finanzanlagen - Gliederung und Bewertung des Viehvermögens <ul style="list-style-type: none"> * Vieheinheitenschlüssel - Gliederung und Bewertung des Umlaufvermögens <ul style="list-style-type: none"> * Vorräte und finanzielles Umlaufvermögen | |
| | <p>Kenntnis des Produktionsfaktors Dienste</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gliederung der Arbeitskräfte - Maßeinheiten der menschlichen Arbeit und Kosten der Arbeit | |
| | <p>Einblick in den Produktionsfaktor Rechte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzungs-, Liefer- und Erzeugerrechte | |
| | <p>Überblick über Gruppierungsmöglichkeiten von Unternehmen und Betrieben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtsformen - Erwerbsformen - Betriebstypisierung | |
| | <p>Überblick über Betriebsspiegel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zielstellung, Aufbau und Inhalt - Anwendungsbeispiele | |

Themenbereich: 2. Buchführung

| Thema | Lernziel | Richt- std. |
|--|--|----------------|
| 2.1 Buchführung als Teil des Rechnungswesens | <p>- Lerninhalte</p> <p>der Aufgaben der Buchführung sowie der gesetzlichen Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben der Buchführung - Gesetzliche Buchführungspflicht - Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung | 80 |
| 2.2 Inventur, Inventar, Bilanz | <p>der Inventurarten und der Inventurvereinfachungsverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inventuranlässe - Inventurarten - Inventurvereinfachungsverfahren | |
| | <p>der Gliederung des Inventars</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriff und Gliederung - Beispiel zum landwirtschaftlichen Inventar | |
| | <p>der Bilanzteile und des Aussagewertes einer Bilanz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriff und Gliederung, Beispiele - Aussage | |
| 2.3 Bestandskonten | <p>Fähigkeit Geschäftsfälle auf Bestandskonten zu erfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wertveränderung in der Bilanz - Buchungsregeln - Buchungssatz - Weg von Bilanz zu Bilanz mit Schlussbilanzkonto | |
| 2.4 Erfolgskonten | <p>Fähigkeit den Erfolg zu ermitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erträge und Aufwendungen - Buchung und Abschluss von Erfolgskonten - Erfassung von Bestandsänderung | |
| 2.5 Abschreibung | <p>Fähigkeit die Abschreibung zu ermitteln und zu erfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abschreibung als Aufwand - Berechnung der Abschreibung (Abschreibungsarten, Abschreibungsmethoden) - Abschreibung in der Buchführung | |
| 2.6 Umsatzsteuer | <p>Kenntnis der Grundlagen und der Buchung der Umsatzsteuer</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfassung der Umsatzsteuer - Voraussetzungen zum Vorsteuerabzug und Erfassung der Vorsteuer - Bilanzierung von Zahllast und Vorsteuerüberhang | |
| 2.7 Privatkonten | <p>Kenntnis der Erfassung von Privatentnahmen und Privateinlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Privatkonto als Unterkonto des Eigenkapitalkontos - Begriff, Arten und Erfassung von Einlagen und Entnahmen | |

Themenbereich: 3. Kosten-Leistungs-Rechnung

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|---|--|------------|
| 3.1 Aufgaben und Inhalt der Kosten-Leistungs-Rechnung | <p>Überblick</p> <p>über Grundbegriffe der Kosten- und Leistungs-Rechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lerninhalte - Aufgaben und Bedeutung - Begriffe: Auszahlung, Ausgabe, Aufwand, Kosten, Einzahlung, Einnahme, Ertrag, Leistung - Kostenarten, -stellen, -träger | 60 |
| | <p>Fähigkeit</p> <p>das Betriebsergebnis zu ermitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalt und Aufgabe der Abgrenzungsrechnung - Grundkosten und kalkulatorische Kosten - Zusatzleistungen - Betriebsabrechnungsbogen | |
| 3.2 Kostengliederung | <p>Kenntnis</p> <p>der Kosten und ihrer Unterteilung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterteilung der Kosten nach Zuordnung (Einzel- / Gemeinkosten) - Abhängigkeit vom Beschäftigungsgrad (fix und variabel, Kostenverlauf, Gewinnschwelle) - Grenz-, Durchschnitts-, Nutzungs-, Stückkosten | |
| 3.3 Kostenkalkulation | <p>Fähigkeit</p> <p>eine Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung zu erstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuordnung der Kosten | |
| | <p>Fähigkeit</p> <p>eine Deckungsbeitrags- und Vollkostenrechnung zu erstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben, Ziele, Methode und Aussage der Deckungsbeitrags- und Vollkostenrechnung | |
| | <p>Überblick</p> <p>über die Organisation der Kostenstellenrechnung im Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beispiele und Möglichkeiten von Kostenstellenplänen | |
| | <p>Fähigkeit</p> <p>die Kosten von speziellen Produktionsfaktoren zu berechnen und zu bewerten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitskosten - Bodenkosten - Gebäude- und Maschinenkosten - Kosten für Lieferrechte | |
| | <p>Fähigkeit</p> <p>die Kostenentwicklung bei verschiedenen Einflussgrößen zu berechnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesetz des abnehmenden Ertragszuwachses (Kostenprogression) - Gesetz der abnehmenden Stückkosten (Kostendegression, Verfahrensdegression) - Vollkostendeckungspunkt (Break-Even-Point) - Kurz- und langfristige Preisuntergrenzen | |
| | <p>Fähigkeit</p> <p>Preiskalkulationen durchzuführen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herstellkosten, Selbstkosten, Angebotspreis | |

Themenbereich: 4. Bewertung, Bilanzierung, Jahresabschluss

| Thema | Lernziel | Richt- std. |
|--|---|----------------|
| 4.1 Begriff, Bewertungsgegenstand und Grundlagen der Bewertung | Überblick über wesentliche Anforderungen an die Bewertung - Begriff, Bewertungsgegenstand und Anlässe - Bewertungsgrundsätze - Bewertungsmaßstäbe | 110 |
| | Kenntnis der Einteilung von Wirtschaftsgütern und ihrer Zugehörigkeit zum Betriebsvermögen - Begriff, Merkmale und Einteilung von Wirtschaftsgütern - Betriebliche Zugehörigkeit nach wirtschaftlichem Eigentum - Betriebliche Zugehörigkeit nach dem Umfang der Nutzung (notwendiges und gewillkürtes Betriebsvermögen) | |
| 4.2 Bewertung und Bilanzierung des Anlagevermögens | Fähigkeit Zugänge von Wirtschaftsgütern zu Anschaffungs-, Herstellungskosten oder zum Teilwert zu bewerten - Zugangsarten - Definition und Ermittlung der Anschaffungskosten für bewegliche Wirtschaftsgüter und für Grundstücke, Vorsteuerbehandlung und Abgrenzung zu Finanzierungskosten - Definition und Ermittlung von Herstellungskosten laut Handels- und Steuerrecht - Herstellungskosten von Gebäuden und von selbstständigen Gebäudeteilen, Abgrenzung zum Erhaltungsaufwand - Behandlung von Investitionszuschüssen und Investitionszulagen - Einlagen und unentgeltlicher Erwerb | |
| | Fähigkeit Abschreibungen für abnutzbare Wirtschaftsgüter zu ermitteln - planmäßige, außerplanmäßige Abschreibung, Teilwertabschreibung - Wahlrechte zu Methoden und Beginn der Abschreibung für bewegliche Wirtschaftsgüter - Gebäudeabschreibungen § 7 Abs. 4, 5 EStG - Abschreibung nach nachträglichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten - Sonderabschreibung und ihre Erfassung (über Sonderposten mit Rücklageanteil) | |
| | Kenntnis der Bewertung und Erfassung von Abgängen von Anlagegütern und Erfolgsauswirkungen - Abgangsarten Veräußerung, Inzahlungsgabe, Entnahme - Erfassung von Abgängen und ihre Erfolgsauswirkung - Übertragung stiller Reserven | |

| Thema | Lernziel | Richt- std. |
|---|---|----------------|
| | <p>- Lerninhalte</p> <p>Kenntnis der Anforderungen an den Nachweis von Anlagegütern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anlagenverzeichnis mit Erfassungsmerkmalen - Anlagenspiegel <p>Überblick über die Beurteilung von Struktur, Niveau und Entwicklung des Anlagevermögens</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennzahlen zur Beurteilung, Beispiel | |
| 4.3 Bewertung und Bilanzierung von Vorräten, Forderungen, Verbindlichkeiten | <p>Fähigkeit die Anschaffungskosten von Vorräten zu ermitteln und am Bilanzstichtag zu bewerten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandteile der Anschaffungskosten (Bezugskosten, Nachlassarten) und ihre Ermittlung - Bewertung am Bilanzstichtag (Grundsatz der Einzelbewertung, Durchschnittsbewertung, Verbrauchsfolgebewertung, Ansatz des niedrigeren Teilwertes) <p>Kenntnis der Bewertung von Forderungen nach dem Ausfallrisiko</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kundenforderungen und schwebende Geschäfte - Einteilung nach uneinbringlichen, zweifelhaften und einwandfreien Forderungen und ihre Bewertung - Erfolgsauswirkungen <p>Einblick in die Bewertung von Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abgrenzung und Bewertung von Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Sonderposten mit Rücklageanteil und Rechnungsabgrenzungen - Vorschriften zur Bildung und Auflösung von Rückstellungen | |
| 4.4 Jahresabschluss ausgewählter Rechtsformen | <p>Kenntnis der Anforderungen und Pflichtbestandteile des Jahresabschlusses für Einzelunternehmen und GbR</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben und gesetzliche Vorschriften - Bestandteile für Einzelunternehmen und GbR lt. Handelsrecht und BMVEL - Gliederung der Bilanz und der GuV <p>Kenntnis der Anforderungen an den Jahresabschluss von Kapitalgesellschaften und eG</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandteile des Jahresabschlusses und Anforderungen nach Größenklassen von Unternehmen - Möglichkeiten des Ausweises des Eigenkapitals und des Jahresergebnisses - Prüfungspflicht, Publizitätspflicht - Aufgaben der Jahreshauptversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses und zur Verwendung des Ergebnisses - Beurteilung der Vermögenslage, Liquidität und Rentabilität | |

Themenbereich: 5. Betriebszweiganalyse/Controlling

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|-----------------------------|---|------------|
| 5.1 Betriebszweig-analyse | <p>Überblick</p> <p>über Ziele, Methoden und Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachkalkulation von Betriebszweigen - Kostenarten, -stellen, -träger - Integration und Abgrenzung zu anderen Datenerfassungssystemen | 60 |
| | <p>Fähigkeit</p> <p>Betriebszweiganalysen zu erstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundaufbau einer Betriebszweiganalyse (DLG-Schema) - Leistungen, Direktkosten, Arbeitserledigungskosten, Gebäudekosten, Gemeinkosten, sonstige Kosten, kalkulatorische Kosten - Kostenverteilungs- und Verrechnungsmöglichkeiten (Gemeinkostenverteilungsschlüssel) - Bewertung von Ergebniskennzahlen <ul style="list-style-type: none"> * Direktkostenfreie Leistung * Gewinn des Betriebszweiges * kalkulatorisches Betriebszweigergebnis - Horizontaler und vertikaler Vergleich - Richtwert-Vergleich | |
| 5.2 Controlling-Instrumente | <p>Überblick</p> <p>über wichtige Controlling-Instrumente</p> <ul style="list-style-type: none"> - Controlling als entscheidungsorientiertes Informationsmanagement - Budget-Controlling/Plan-Ist-Vergleiche - Produktions- bzw. Prozesscontrolling (z. B. Kuhplaner) - Umweltcontrolling (z. B. Ökoaudit) - Anforderungen zum Aufbau eines Controllingsystems <ul style="list-style-type: none"> * Personelle Voraussetzungen * Technische Voraussetzungen - neue EU-Agrarpolitik - Cross Compliance - Förderung der Beratung | |

Themenbereich: 6. Jahresabschlussanalyse (Unternehmensbeurteilung)

| Thema | Lernziel | Richt- std. |
|-------------------------------------|---|----------------|
| 6.1 Unterneh- menszuord- nung | <p>- Lerninhalte</p> <p>Fähigkeit die Rechtsform, den Betriebstyp und die Erwerbsform eines landwirtschaftlichen Unternehmens zu bestimmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Standarddeckungsbeiträge nach Leistungsklassen und Regionen - Bestimmung der Betriebsform und des -typs - Haupterwerbs- und Nebenerwerbsbetriebe - Bedeutung für Buchführungsstatistiken und horizontale Unternehmensvergleiche | 40 |
| 6.2 Kennzahlen- analyse | <p>Fähigkeit Buchführungsergebnisse zu bewerten, Kennzahlen hinsichtlich der Umsetzung von Unternehmenszielen abzuleiten und einzuordnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennzahlen der Rentabilität <ul style="list-style-type: none"> * Gewinn/Verlust, Jahresüberschuss/-fehlbetrag * Ordentliches Ergebnis * Verfügbares Betriebseinkommen * Umsatzrendite * Eigen- und Gesamtkapitalrentabilität * Relative Faktorentlohnung * Reinertrag - Kennzahlen der Stabilität <ul style="list-style-type: none"> * Fremdkapitalanteil * Veralterungsgrad * Anlagenintensität und -deckung * Eigenkapitalveränderung - Kennzahlen der Liquidität <ul style="list-style-type: none"> * Liquidität * Cash-flow * Kapitaldienstgrenzen - Kennzahlen des Unternehmenswachstums (Brutto- und Nettoinvestitionen) | |
| | <p>Fähigkeit Betriebsvergleiche durchzuführen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Horizontaler und vertikaler Betriebsvergleich | |

Fach: Betriebsplanung

Stundenzahl: 60 (-/-/60)

Unterrichtsziel: Die Fachschüler können anhand eines selbstgewählten Beispiels, nach Möglichkeit aus ihrem eigenen Unternehmen bzw. aus dem Unternehmen in dem sie tätig sind, eine Änderung eines Betriebszweiges oder der Aufnahme eines neuen Betriebszweiges aus der Produktion, Bearbeitung, Verarbeitung, Vermarktung u. a. planen. Sie erfassen einzelne Planungsabschnitte und erkennen deren Abhängigkeit voneinander bzw. die Auswirkungen auf das Gesamtergebnis.

| Schulhalbjahr | Themenbereich | Richt-std. |
|---------------|--------------------|------------|
| 4. | 1. Betriebsplanung | 60 |

Themenbereich: 1. Betriebsplanung

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|--|--|------------|
| 1.1 Planungsanlässe | <p>Überblick</p> <p>- Lerninhalte</p> <p>über Planungsanlässe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellung des Planungsanlasses - Material- und Arbeitseinsatz, optimale Intensität - Kombinationsprobleme im Materialeinsatz - Kostenminimierung bei feststehender Produktionsrichtung - Vorteilhaftigkeit von Investitionen (Ersatz und Erweiterung der betrieblichen Kapazitäten) - Neuaufnahme, Erweiterung oder Einstellung von Betriebszweigen | 60 |
| 1.2 Planungsbe- reiche und -vorbereitung | <p>Fähigkeit</p> <p>Planungsbereiche abzugrenzen, den Planungsanlass darzustellen und die Planungsmethode auszuwählen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschaffung, Produktion, Investitionen, Finanzierung, Lagerhaltung, Absatz - Darstellung des Entscheidungsproblems - Bestimmung von betrieblichen Zielvorgaben, Kapazitätsgrenzen, Restriktionen und außerbetrieblichen Rahmenbedingungen - Beschaffung von geeigneten Planungsdaten aus Betrieb und Richtwertangaben | |
| 1.3 Planungsmethoden und -prinzipien | <p>Überblick</p> <p>über Planungsmethoden und -prinzipien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abgrenzung von Planung zu Analyse - Kostenvergleichsrechnungen - Voranschlagsrechnungen - Investitionsrechnungen - Programmplanung (Betriebsverbesserungsplan) - Auswahl der geeigneten Methode je nach Planungsanlass - Grenzwertprinzip, Prinzip der Nutzungskosten, Kostendeckungsprinzip | |

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|--|--|------------|
| 1.4 Vorbereitung von Planungsrechnungen | <p>- Lerninhalte</p> <p>Fähigkeit aus der Ist-Situation relevante Planungsdaten zu gewinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betriebsaufnahme (Ermittlung der Faktorausstattung und Restriktionen) - Verwendung, Anpassung und Integration von Kosten-/Leistungs-Rechnungen - Definition von Produktionsverfahren - Analyse der betrieblichen Ist-Situation - Beurteilung von variablen und festen Kostenentwicklungen | |
| 1.5 Entscheidungsfragen zu Betriebszweigen und Investitionen | <p>Kenntnis Betriebszweige und Investitionsvorhaben zu planen und zu bewerten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wert von Lieferrechten - Fragen zur Förderoptimierung (z.B. Preisausgleichszahlungen für Getreide statt Tierprämien) - Eigenmechanisierung versus überbetriebliche Mechanisierung - Erstellung von Investitionskostenrechnungen und Bewertung - Beurteilungsgrößen Leistungs-Kosten-Differenz und Eigenkapitalrendite - Wirkung von Investitionsfördermaßnahmen - Wirkungen in Abhängigkeit von der Finanzierung | |
| 1.6 Entscheidungsfragen zum Gesamtbetrieb | <p>Fähigkeit den Betriebsverbesserungsplan anzuwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - simultaner Abgleich der finanziellen, arbeits- und futterbilanziellen Situation im Planungsprozess - Einbindung von getroffenen Entscheidungsalternativen - Optimierung nach den Planungsprinzipien - Festkostenbetrachtungen - Erstellung von Betriebsplänen - Ableitung von gesamtbetrieblichen Erfolgsgrößen und Bewertung - Alternativ- und Variantenrechnungen | |
| 1.7 Risikobetrachtungen | <p>Kenntnis Risiken zu kalkulieren und zu bewerten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abschätzung und Variation von zukünftigen Preis-, Kosten- und Mengenentwicklungen - Sicherheitszu- und -abschläge - Ermittlung der Pay-off-Periode - Ermittlung von Grenzpreisen für Produkte und Faktoren - Erstellung und Abstimmung von Finanzplänen, Budgetplanung | |

Fach: Projektarbeit

Stundenzahl: 80 (-/-/80)

Unterrichtsziel: Die Fachschüler können eine komplexe Problemstellung der betrieblichen Praxis erfassen, darstellen, beurteilen und lösen.
Sie erarbeiten für eine praxisrelevante Aufgabe einen Lösungsvorschlag und stellen dar, welche Verfahrensabschnitte berücksichtigt werden und wie sich diese auf das Betriebsergebnis ganzheitlich auswirken.

| Schulhalbjahr | Themenbereich | Richt-std. |
|---------------|------------------|------------|
| 4. | 1. Projektarbeit | 80 |

Themenbereich: 1. Projektarbeit

| Thema | Lernziel | Richt-std. |
|-------------------|--|------------|
| 1.0 Projektarbeit | Fertigkeit - Lerninhalte eine schriftliche Ausarbeitung zu erstellen - Anforderungen nach DIN - Form - Gliederung | 80 |
| | Fähigkeit Lösungsvorschläge zu erarbeiten - Arbeitsorganisation - Ergonomische Betrachtungen - Verfahrensgestaltung - Veränderung vorhandener Produktionsverfahren - Einführung neuer Produktionsverfahren - Lagerung/Verarbeitung - Betriebsorganisation - Betriebsvergleiche - Vermarktungskonzepte - Verbraucherumfragen/Vertriebsorganisation | |